



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Fünfftes [i. e. Vierdtes] Capitel. Jährliche Gebett.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

vnder dem Jahr / wann es gelegen ist / öfter der
minder betten kan.

Bekandtnus des Glau- bens.

§. 2.

Ich bekenne vnd glaub von Grund meines
Herzens samentlich / vnnnd sonderlich alles
so in dem heiligen Glauben begriffen ist / welchen
die heilige Römische Kirch auff folgende Weiß
gebraucht.

Ich glaub in **G D T** allmächtigen Vatter /
Erschafter Himmels vnd der Erden / sichbarlichen
vnd vnsehbarlichen Dingen / vnd in einen Herrn
J E S U M Christum den eingebornen Sohn / **G D T**
auff dem Vatter geböhren von Ewigkeit / **G D T**
von **G D T** / Liecht von Liecht / ein wahrer **G D T**
von wahrem **G D T** / geböhren / vnnnd nit erschaf-
fen / gleicher Substanz vnd Wesens mit dem
Vatter / durch ihn seyn alle Ding erschaffen
welcher vmb vns Menschen / vnd vmb vnser
willen vom Himmel herunder gestigen / vnd durch
den **H.** Geist auß Maria der Jungfrauen Fleisch
an sich genommen hat / vnd ist Mensch worden
Er ist auch für vns vnder Pontio Pilato ge-
higet / hat gelitten / vnd ist begraben worden / vnd
am dritten Tag widerumb auffgestanden von den
Toten. Er ist auffgefahen in die Himmel
zur Rechten des Vatters / vnd wird widerumb
kommen.

kommen mit Herzlichkeit / zu richten die Lebendigen /
und die Todten / welches Reich kein End wird seyn.

Ich glaub in den H. Geist / den lebendig-
machenden Herrn / der vom Vatter vnd Sohn
hergehet / welcher sambt dem Vatter vnd Sohn
gleich angebetet / vnd geehret wird / der da
geuort hat durch die Propheten.

Ich glaub auch ein einige / heilige / Allgemeine /
vnd Apostolische Kirchen.

Ich bekenne ein Tauff zu Vergebung der
Sünden / vnd warte auff die Auferstehung der
Vngestorbenen / vnd auff ein ewiges Leben /
Amen.

Alle Apostolische Geistliche Satzungen / sambt
allen anderen Ordnungen vnd Gebräuchen / der
Catholischen Kirchen nimme ich an / vnd halte
sie heiliglich.

Die heilige Schrift verstehe ich / vnd lasse sie
in vnd nach dem Verstand / welche vnser Mut-
ter die Christliche Kirch bishero gehabt / vnd noch
halten seytmal ihr zugehört der wahre Verstand /
vnd die Auslegung der H. Schrift von dem Salz-
den zu unterscheiden.

Ich will auch gemelte heilige Schrift alle zeit
nach der einheiligen Auslegung der H. Väter
verstehen / annehmen / vnd nicht anders.

Ich glaub vnd bekenne / daß warlich vnd ei-
genlich eben Sacrament des Neuen Testaments
von Christo Jesu vnserm Herrn selbst eingesetzt /
vnd dem Menschlichen Geschlecht sehr nutzlich ;
vnd wol nicht alle einem jeden Menschen zur See-
ligkeit

ligkeit nothwendig seynd / als nemlich: Der
Tauf / Firmung / das Sacrament des Altars / die
Buß / letzte Oelung / die Priesterweyhe / und die
Ehe: Vnd daß die Sacrament den Menschen
würckliche Gnad mittheilen / auß welchen allen die
Tauf / Firmung vnd die Priesterliche Weyhung
ohne Gotteslästerung vnd grosse Sünd nicht mö-
gen widerholt / vnd zum andernmahl gebraucht
werden.

Ich nimme auch an / vnd laß zu alle gewöhnliche
Bräuch / so in der Catholischen Kirchen bey der öf-
fentlichen herrlichen Darreichung hochgemelten
Sacramenten gebraucht werden.

Desgleichen glaub ich auch sonderlich / vnd
sambtlich was von der Erbsünd vnd Rechtferti-
gung des Sünders im heiligen allgemeinen Con-
cilio zu Trient erklärt / vnd beschloffen worden ist.

Ich bekenne auch vnd glaub / daß in dem hoch-
heiligen Ambt der Mess / Gott dem Herrn ein
wahres / eigentliches vnd versöhnliches Opffer für
die Lebendige vnd Todten aufgeopfert werde / daß
auch in dem allerheiligsten Sacrament des Altars
warhafftig / leiblich / vnd wesentlich zugegen seyen der
Leib vnd das Blut mit der Seel / vnd Gottheit von
fers Herrn Jesu Christi / vnd daß die ganze Sub-
stanz des Brods in den Leib / vnd die ganze Sub-
stanz des Weins in das Blut Christi verwandelt
werde / welche Wandlung die Kirch Transsubstanti-
ation, das ist / ein Verwandlung einer Substanz
in die andere nennet.

Ich glaub auch vnd bekenne / daß vnter einerley Gestalt / der ganze unzertheilte Christus vollkommenlich / vnd das wahre Sacrament seines Trösternambs genossen / vnd empfangen werde.

Ich glaub auch vestiglich / daß ein Fegefeuer sey / vnd daß die Christglaubige Seelen daselbsten durch die Vorbitt der Glaubigen lebendigen Menschen Trost vnd Hülff empfangen.

Item daß man auch die lieben Heiligen so mit Christo regieren / ehren / vnd anrufen soll: Vnd daß sie auch Gott für vns bitten / darzu auch / daß ihre Heilighumb in Ehren sollen gehalten werden.

Ich halte beständiglich dafür / daß man die Bildnissen Christi der Mutter Gottes / vnd anderer lieben Heiligen haben / vnd auffbehalten / auch denselben gebührende Reuerenz erzeigen soll.

Ich glaub auch für gewiß / daß Christus der Herr den Gewalt des Ablass der Kirchen gegeben hat / auch daß desselben Ablass Brauch der Christenheit gar heilsamb sey.

Ich bekenne auch die heilige Allgemeine vnd Apostolische Römische Kirchen für ein Mutter vnd Meisterin / aller andern Kirchen.

Ich versprich auch / vnd gelobe mit dem Eantour / wahren Behorsamb dem Römischen Bischoff / als des Heil. Petri obristen Apostels Nachkömblingen / vnd des Herrn Jesu Christi Statthalter.

Deßgleichen alle andere Stück / so von den heiligen Canonen / und allgemeinen Concilien / für verbindlich aber / von dem heiligen Tridentischen Concilio

cilio aufgesetzt/ verordnet/ und beschloffen worden/
dieselbigen bekenne/ und nimb ich ungezweifelt an.

Hergegen aber alle Irthumben/ Lehrstück/ und
Ketzereyen/ so von gemelter Catholischen Kirchen
bishero verdambt/ verworffen/ und verflucht sein
oder nachmahl verdambt/ verflucht/ und verwor-
ffen sollen werden/ die verdaem/ verwirff/ und ver-
fluch ich ebenmässig.

Disen wahren Catholischen Glauben/ außser
halb niemand selig kan werden/ den ich da in Ge-
genwärtig/ u freywillig bekenne/ und warhafftig
halte/ denselben will ich auch mit Hülf Gottes/ bis
an mein letztes End/ ganz vnwidersprechlich/ vn-
verwirrt/ und vnverlehet halten und bekennen.

Ich will auch/ so vil mir möglich/ allen Heiß
fürwenden/ daß diser rechte/ und warhafftige
Glaub von meinen Vnterthanen/ und allen/ so
mir vnter mein Sorg befohlen/ solle gehalten/ ge-
lehrt/ und geprediget werden/ das verheisse/ gelobe/
und schwöre ich N. N. So helff mir Gott/ und
die heilige Gottes Evangelia.

Zu der heiligen Dreyfaltigkeit.

Drey schöne Lob- Spruch zu der
selben.

Ich glorificire und ehre dich/ O. H. Dreyfaltig-
keit/ in Vereinigung der ehrwürdigsten. Göt-
tern/ mit welcher Gott der Vatter in seiner All-
macht den Sohn und den H. Geist ehret in Ewig-
keit.

2. Ich glorificiere vnd lobe dich // O H. Dreyfaltigkeit in Vereinigung der ehrwürdigsten Glos-
ry mit welcher Gott der Sohn durch seine Vner-
forschliche Weisheit den Vatter vnd den H. G. ist
glorificieret in Ewigkeit.

3. Ich glorificiere vnd ehre dich / O H. Drey-
faltigkeit in Vereinigung der ehrwürdigsten Glos-
ry mit welcher Gott der H. G. ist durch seine un-
andelbare Güte auff das Würdigste den
Vatter vnd den Sohn erhöhet in Ewigkeit/
Amen.

Dreyfache Bekandtnuß von der H. Dreyfaltigkeit.

Ich sage dir ewigen Danck / allerheiligster
Vatter/so viel mir immer möglich ist/durch de-
nen/ welcher sitzet zu deiner Rechten / daß ich solche
hochschätzbare Gaben von deiner vnenthaltlicher
Freugebigkeit empfangen / daß ich gewislich erken-
ne / daß kein anderer Gewalt dieses hätte thun könn-
en / als allein derjenige Göttliche Gewalt/welcher
alle erschaffene Ding mit ihrer Krafft lebendig
machet und erhaltet. Amen.

2. Ich sage dir ewigen Danck / O allerliebste
Her Jesu/durch dein allersüßestes Herz/ für alles
Gutes / so du mir jemal erzeigt hast / und bekenne
trauhaftiglich / und werd es bekennen / so lang als
ich den Athem in meinem Leib wird haben / daß du
so wohl an Leib/als an Seel/so wohl in Glück/ als
Widerwärtigkeit / auf solche sügliche Weis mir
fürge

fürgesehen hast / daß dieses kein einige Weisheit
von Anfang der Welt bis zum End hat können
thun / als allein deine vnerschaffene Weisheit / O
aller süßester Jesu / welche reichet von einem End
bis zum andern / vnd verordnet alles mächtiglich
vnd lieblich / Amen.

3. Ich sag dir ewigen Danc / du allmächtige
ster Tröster / O H. Geist / durch denjenigen / welcher
durch deine Mitwürkung Mensch worden ist in
dem Jungfräulichen Leib Mariä / für alle Gütbo
ten / die ich von deiner Mildigkeit empfangen hab:
Vnd bekenne vor Himmel vnd Erd / daß du also
lieblich in den Benedeyungen deiner mistreichen
Süffigkeit in allem mir deiner vntwürdigen Crea
tur vorkommen bist / daß ich gewiß bin / daß kein
einsige Gütigkeit dieses gethan hätte / als allein
dein vnaussprechliche Süffigkeit / in welcher ver
borgten ligt / vnd von welcher herfür gehet / vnd mit
welcher zugleich empfangen wird alles Gutes: vnd
hiemit befihl ich mich mit höchstem Vertrauen in
dein sonderliche Fürsichtigkeit / jetzt und allzeit /
Amen.

S. 3.

Gebett zu Jesu.

O Liebster Herr Jesu Ehrliche / O süßer Jesu
O Jesu du Sohn der Jungfrauen Mariä
voller Barmherzigkeit / vnd Wahrheit / ich bitte dich
vmb deines theuren Bluts willen / du wollest dich
über mich erbarmen / nach deiner grossen Barm
herzigkeit.

Ach Jesu/heyse von allen Sünden mich armen
Sünder/der ich dich demütig bitte/ und deinen heil-
igen Namen Jesu anruffe/ dann es ist je kein süs-
serer Namen/als JESUS/ welcher ein Heyland
bedeutet. So seye dann/ O JESU/mein Hey-
land/und lasse nicht verdambt werden/ den du mit
deinem heiligen Blut erlöset hast.

O JESU/mein Gott/und Herr/sihe das an
mir an/ was dein ist/ vnd nimm von mir/ was mein
ist.

O Edler/O gütiger Herr JESU/erbarm dich
mein/ weil es noch Zeit ist zu erbarmen / damit du
mich zur Zeit des erschrocklichen Gerichts nicht
verdamnest. Dann was hilfft es dich/ O JESU/
wann ich verdürbe? Dann ja freylich die Ver-
damnden dich nicht loben.

Erbarm dich dann / O barmherziger Jesu/
über mich armen Sünder.

O du süßester Herr Jesu/erlöse mich/ vnd las-
se mich kommen in die Zahl der Außgewählten.

O Jesu / du Heyland aller deren / so in dich
glauben / hoffen / vnd dich lieben / erbarm dich
mein.

O Jesu / der du bist die süße Vergebung der
Sünden: Ach gütige mir ein dein Gnad/gib mir ein
wahren / vnd lebendigen Glauben / ein beständige
Hoffnung / ein vollkommene Lieb / damit ich dich/
als meinen Heyland würdig verehren / vnd lieben/
vnd letztlich die von dir erkauffte Seeligkeit erlan-
gen möge/Amen.

Ein

Ein Gruß zu Jesu.

Gegrüßet sehest du tausendmal mit allem Lob
 der Englen/ vnd des ganzen himmlischen
 Heers/ du allerredlester Jesu/ du wahres Licht
 der ewigen Seeligkeit/ du begirliches Anschauen
 der Englen/ du wolgefälliger Trost aller Außer-
 wöhlten: Tausend vnd tausendmal grüße ich
 dich/ vnd begehre dich vnendlich tausendmal in
 einer Stund zu grüßen vnd zu loben. Vnd alles
 das Lob/ das jemal auß deinem Mund zu Ehren
 Gottes des Vatters ist außgesprochen/ vnd von
 deinem Göttlichen Herzen gedacht worden/
 das alles hundert tausendmal vermehre/ opfere
 vnd sende ich dir/ O du holdseligster lieber Je-
 su/ ziehe mich nach dir in dem Geruch deiner
 Süßigkeit/ vnd laß mich nimmer von dir geschei-
 den werden/ Amen.

Litaneu vom süßen Namen
Jesu.

Grie eleyson/ Christe eleyson/ etc.
 Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
 Gott Vatter von Himmel/ Erbarm dich
 vnser.

Gott Sohn Erldser der Welt / Erbarm
 dich vnser.

Gott heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.

M. D. C.

O Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/
 Jesu du Sohn des lebendigen Gottes/
 Jesu du Sohn der Jungfrauen Maria/
 Jesu du Sohn Davids/
 Du glorwürdiger Jesu/
 Du allergütigster Jesu/
 Du allerbreichigster Jesu/
 Du allermildester Jesu/
 Du alleranftmütigster Jesu/
 Du allerholdseligster Jesu/
 Du allerfüßigster Jesu/
 Du hönigstießender Jesu/
 Du allerfreundlichster Jesu/
 Du allerbarmherzigster Jesu/
 Du allerfreugebigster Jesu/
 Du allernadenreichigster Jesu/
 Du alleranmütigster Jesu/
 Du allerschönster Jesu/
 Du außewöhltster Jesu/
 Du mein herzallerliebster Jesu/
 Jesu du Schein der Glory/
 Jesu du Marck des Väterlichen Her-
 zens/
 Jesu du lebhaftes Edelgestein der Gött-
 lichen Adlichkeit/
 Jesu du unverwelckliche Blum der
 Menschlichen Würdigkeit/ JE

Erbar dich unser!

Jesu schönste Blum auß der Wurzel
Jesse/

Jesu du hönigstießender Bräutigamb
der keuschen Seelen/

Durch deinen allersüßisten Nahmen/
Durch die Milteigkeit deines allersüßis-
ten Hergens/

Durch die Lieb / mit welcher du die
Menschheit angenommen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du hast wol-
len in das Krippelein gelegt werden/

Durch die Lieb/ mit welcher du die keusche
Brust Mariæ gesogen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du 33. Jahr
alles Elend gelitten hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du den bit-
tern Todt außgestanden hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du dein
süßistes Herg hast lassen erdffnen/

Durch die Lieb/ mit welcher du in deiner
Aufferstehung deinen Leib gloriwür-
dig gemacht hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du die
Menschliche Natur in den Thron
deines Vatters gesetzt hast/

Erharm dich vnser.

Durch die Lieb/ mit welcher du allen Heiligen die ewige Freuden mittheilest/

Durch die Lieb/ mit welcher du deinem Vatter dein Göttliches Herz für unsere Sünden zeigest/

Durch die Lieb/ welche zwischen deiner Gottheit vnd Menschheit ist /

Durch die Lieb/ welche zwischen dir vnd dem Vatter ist/

Durch die Lieb/ welche du selber bist/

Jesu Christe / Erharm dich vnser.

O du Lamb Gottes/ 2c. Verschone vnser.

O du Lamb Gottes/ 2c. Erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ 2c. Erharm dich vnser.

1. Jesu du Heyland der Welt/ erhöre vns.

2. Dann die ist nichts vnmöglich / als daß du dich nicht könnest über die Armeselige erbarmen.

S. 4.

Gebett zu Christo dem gecreuzigten.

O Her Jesu Christe / mein Herz vnd Heyland/ ich armer elender Sünder/ komme jetzt zu dir in meinen höchsten Nöthen / vnd bitte dich durch

durch dein bitter Leiden vnd Sterben / du wollest mich in dieser meiner Noth nicht verlassen. Ich bin wol nicht werth / gütiger JESU / daß ich solches von dir erhalte oder sonst ainigen Trost bey dir habe / weil ich reich an Sünden / arm in Verdiensten bin. Aber / O JESU / dein Leiden ist mein Verdienst / dein Todt ist mein Leben / dein Auferstehung ist mein Gerechtigkeit. Darauff will ich mich verlassen / vnd also getröst vor dir / als einem gnädigen Richter erscheinen / Amen.

O Mein allerliebster HER JESU / du einziges Hail aller deren / so in dich hoffen / dem Creutz sey mir ein sichere Beschützung wider alle meine Feind.

O Verwundter JESU / deine heilige Wunden seyen mir ein gewisse Zuversicht in allen meinen Versuchungen / verbirg mich in ihnen zeitlich vnd ewiglich.

O Blutiger JESU / durch dein unschuldiges Blut / welches du vergossen hast / wasche ab von Unflat aller meiner lasterhafftigen Thaten.

Drey sehr schöne Erinnerungen zu Christo am Creuz.

A Her Schmerzhafftester JESU / ich erinnere dich aller der bitterer Schmerzen / welche du in deinem allerheiligsten Leib am Heil. Creuz hat empfunden: Und bitte dich / daß / wann ich auff meinem Todtesbetch ligen werde / daß du die selbigen

deinem himmlischen Vatter auffopfern wollest
zur nachlassung aller Sünden/ welche ich mit allen
Sündern meines Leibs gegen seiner Göttliche All-
macht hab begangen/ Amen.

2. Allergedultigster Jesu/ ich erinnere dich
aller Schmerzen vnd Leyden/ welche du am heili-
gen Creuz in deinem allerheiligsten Herzen hast
empunden auß dem/ daß du wußtest/ daß dein
erschmächlichstes Leyden vnd bitterer Todt an
solcher Würde verlohren seyn; vñnd bitte dich /
daß wann ich in Todtsnöthen werde ligen/ du
all diß Herzenleyd deinem himmlischen Vatter
wollest auffopfern für alle Sünd/ die ich mit meis-
nem Herzen jemal hab begangen/ Amen.

3. Allerbetrübtister Jesu/ ich erinnere dich
des höchsten Betrübnius vnd innerlichen Schmer-
zen/ welchen du am heiligen Creuz an deiner al-
lerheiligsten Seel hast empunden auß dem/ daß
dich dein himmlischer Vatter so gar verlassen hat;
vñnd noch darneben von den Menschen so grau-
samlich gelästert/ geschändet/ vñnd verlacht wur-
dest. Vñnd bitte dich/ daß wann ich in meinem
Todt in höchster Angst werde ligen/ du alle dise
Herzenslich deinem himmlischen Vatter wollest
auffopfern für alle Sünd / welche ich mit
meiner Seel jemal begangen
hab/ Amen



Drey Dancksagungen zu Christo am Creuz.

Du unschuldiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ der du so erbärmlich drey ganzer Stund lang am heiligen Creuz gehangen bist/ ich dancke dir für die aller Schmerzlichste Pein/ welche du gelitten hast/ als du an dem heiligen Creuz also erbärmlich vnd vnbarmerherziglich wurdest außgespannt/ daß man alle deine Glieder zehlen köndte / vnd bitte dich vmb dieses Schmerzens willen / daß du mir verzeyhen wollest/ was ich jemal mit meinen Gliedern gegen dir gesündigt hab/ Amen.

2. O du unschuldiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ ich dancke dir für den bittern Durst/ den du am heiligen Creuz gelitten hast/ da du mit so erbärmlicher Stimm schreyest: Mich dürstet/ mich dürstet/ vnd dennoch kein einiger Mensch ware/ der dir in diser deiner so großer Noth auch nur ein Tröpflein Wasser hätte gereicht; sondern müste mit Gall vnd Essig verlied nehmen. Ach du armer vnd verlastetester JEsu/ ich bitte dich/ du wollest disen Durst deinem Väter auffopfern für alle meine Sünd / welche ich mit überflüssigem Essen vnd Trinken jemal begangen hab/ Amen.

3. O du sanftmütiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ von Grund meines Herzens danck ich dir für die vnmenschliche vnd vnaußsprechliche Schmerzen/ welche du auff dem Berg

Berg Calvarie gelitten hast/ als man deine heilige
 Hand vnd Fuß so vnbarmerziglich vnd schmerz-
 lich an das Creuz annaglete/ daß dein heiliges
 Herz in deinem Leib darüber erzittert/ vnd alle
 Aem sich entsetzt vnd zusammen gezogen haben.
 Durch disen so grossen vnd vnaussprechlichen
 Schmerzen/ vnd durch die heilige Wunden dei-
 ner Hand vnd Fuß bitt ich dich / O du aller-
 schmerzhaftigster Jesu/ daß du dieselbe Wunden
 deinem lieben Vatter zeigen vnd auffopfern wol-
 lest für alle Sünd/ welche ich mit meinen Hän-
 den vnd Füßen jemal begangen hab/ Amen.

Mitleyden mit Christo.

Ein allergetreuester Liebhaber Christe Jesu/
 der du in deinem heiligen Leyden von Män-
 nern bist verspott/ vnd aufgelaucht worden/ vnd
 Niemand hattest / der dich in deinem so grossen
 Schmerzen getröst/ oder ein freundliches Wort-
 lein zugesprochen hätte/ oder auch einige Labung
 geben/ damit du dein franches vnd schwaches Herz
 hättest mögen laben. Es erbarmet mich deiner
 so grossen Noth von ganzem Herzen/ vnd möch-
 te wünschen/ daß ich wäre gegenwärtig gewesen/
 vnd dich in deinen so grossen Nothen hätte tröstet
 können. Siche/ auß treuer Lieb/ die ich zu dir trage/
 opfers ich dir mein Herz zu Vergeltung deiner
 Lieb/ die dich gezwungen hat so vnmensliche Bits-
 erkeiten in deinem allersüßisten Herzen zu leyden.
 Vnd wann mir möglich wäre/ so wolte ich zur Linder-
 ung deines Schmerzens alle Bitterkeit vnd

Durch die Betrübnuß / so du hartest /
 als du giengest in den Garten /
 Durch dein dreyfaches andächtiges Ge-
 bett.
 Durch dein grosse Betrübnuß vnd Angst
 deß Todts /
 Durch die Übergebung deines Willens in
 den Väterlichen Willen /
 Durch deinen blutigen Schweiß /
 Durch dein harte elendige Gefängnuß /
 Durch deine 9. Bänd vnd Schläg /
 Durch den schwächlichen Backenstreich /
 Durch die Verspewung vnd Verspor-
 tung / so du littest die ganze Nacht /
 Durch das falsche Vrtheil / so Caiphas
 über dich hat außgesprachen /
 Durch den Spott / so du littest vor He-
 rode /
 Durch alle Schmach vnd Schmerzen /
 so du littest / als du geführt wurdest
 von einem Richter zum andern /
 Durch dein Gedult vnd Stillschweigen /
 Durch dein schwächliche Entblösung vnd
 Bindung an die Saul /
 Durch dein schmerzliche vnd harte Geiß-
 lung /

Erbar dich meiner / (ober) seiner / (ober) ihrer.

R 3

Durch

Durch dein schmerzliche vnd schimpff-
liche Erdnung/

Durch das Purpur-Kleid vnd spöttliche
Anbettung/

Durch das Verspeyen deines Göttlichen
AnGesichts/

Durch den Schipff vnd Spott/ so du ge-
litten/ als du dem Volck gezeigt wur-
dest/

Durch das Herzenlend/ so du hattest /
als sie rufften : Creuzige ihn/

Durch den erschrecklichen Sentenz des
Todts/ den Pilatus über dich gespro-
chen hat/

Durch die Lieb/ mit welcher du dein
Creuz vmbfangen/ vnd auff deinem
Rucken gelegt hast/

Durch alle Schläg/ Penn vnd Noth /
die du biß auff den Berg Calvaria er-
litten hast/

Durch dein blutige Fußstapffen/ die du
giengest mit dem schwarzen Creuz

Durch die bittere Penn/ die du littest an
deiner Schulter-Wunden/

Durch das herzliche Mitleyden / so du
hattest mit deiner Mutter/ als sie dir ent-
gegen kam/

Erbern sich heilich/ lobesfame/ lobet lobet

Durch

Durch die schmerzliche vnd schimpffliche
Aufziehung der Kleider/

Durch die schmerzliche Fußstapffen/ die
du giengest zu dem heiligen Creuz/

Durch dein Angst/ Seuffzen/ vnnnd bit-
ter Weinen/ wegen Forcht der Creuz-
zigung/

Durch die bittere Aufziehung deiner
Aderen vnd aller deiner Glieder/

Durch die allerschmerzlichste Durch-
schlagung deiner H. Hand vnd Fuß/

Durch die Bewegung deines H. Her-
zens vnd aller Glieder/

Durch das schmerzliche vnnnd entsetzliche
Aufheben vnd Widerfallen des Creuz-
hes/

Durch die gottslästerliche Schmach vnd
Scheltwort/ so du am Creuz erlitten
hast/

Durch die heilige siben Wort/ so du auß-
gesprochen hast/

Durch alle die Schmerzen/ die du an dei-
nem ganzen Leib erlitten hast/

Durch die Lieb/ mit welcher dein Herz
brennet gegen dem Heyl der Men-
schen/

Erhasm dich meiner/ (ober) seiner/ (ober) ihrer.

R 4

Durch

Durch alle kostbarliche Blutstropffen/
 so du vergossen hast/
 Durch das herzhliche Mitleiden/ so deine
 Mutter hat mit dir/ vnd du mit ihr /
 Durch deine bittere Zähern / die du am
 Creuz vergossen hast/
 Durch deinen Durst vnd bitteren Trand
 von Gall vnd Essig/
 Durch die Neigung deines Hauptes auff
 die Brust/
 Durch deinen bitteren Todts-kampff/
 Durch die schmerzliche Stöß / so dein heil
 liches Herz erlitten hat/
 Durch den vnarmherzigen Stoß / wel
 cher dein edles Herz zerbrochen hat /
 Durch die Verscheidung vnd Ausgang
 deines Geistes auß deinem H. Leib/
 Durch die Eröffnung deiner H. Seyten/
 Durch das Wasser vnd Blut / so darauß
 geflossen ist/
 Durch die Lieb / mit welcher du all dein
 Peyn vnd Märter gelitten hast/
 Durch alles Wolgefallen / so du deinem
 Vatter durch dein Leyden angethan
 hast/

Durch

Durch die Fürbitt vnnnd Verdienst deiner
glorwürdigen Mutter vnnnd aller Heiligs-
gen/ Erbarm dich meiner/ (oder) selner/
(oder) ihrer.

IESU Christe höre vns. IESU Christe er-
höre vns.

1. Du Heyland der Welt erhöre vns.

2. Der du vns durch dein Creuz vnnnd Blut
erlöset hast/ erbarm dich vnser.

Gebet.

O Herz IESU Christe/nimme auf diese heilige Li-
taney/welche ich dir opffere in Vereini-
gung der überfirtrefflichsten Lieb/ mit welcher du alle deine
Wunden vnd Schmerzen/allen Spott vnd Ver-
achtung/alle Angst vnd Noth in deinem H. Leyden
ausgestanden/vnd freywillig gelitten hast. Vnd ich
bitte dich/das du alle das Leyden/welches ich in dieser
Litaneey genennet hab/iegt/ vnd allezeit/vnd sonder-
lich in der Stund meines Todts deinem hünlichen
Vatter zeigen / and aufopffern wollest für meine
viele Sünden / mit welchen ich ihn jemal er-
löset hab. Amen.

S. 5.

Gebet von den Wunden Christi.

O Du allerliebster/ vnd süßster Herz IESU
Christe / die sey Lob/ Ehr vnd Preys für deine
heilige fünff Wunden / die du in deinem Leib / als
man dich an das Creuz gehefft / empfangen hast.
Ich verleyhe mir/das ich dieselbe würdig ehren/vnd

R 5

in

in ihne all mein Vertraue und Hoffnung setzen möge.
 O HErr JESU Christe / dir sey Lob wegen der
 heiligen Wunden deiner gerechten Hand. Ach
 verleyhe mir durch dieselbe Gnad also zu leben / vnd
 zu sterben / das ich einmal zu deiner Gerechten stehen
 vnd unter die Auserwählten gezehlt werden mög.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck wegen der heiligen Wunden deiner lincken
 Hand. Ach verleyhe durch die selbe / das ich alles
 was dir mißfällt / vnd zur lincken Hand sähret
 mit höchstem Fleiß vermeyden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines gerech-
 ten Fuß. Ach verleyhe / das ich in deine heilige Fuß-
 stapffen vollkömentlich treten / vñ dir meinern
 maister hirdurch angenehm / vnd lieb werden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines lincken
 Fuß. Ach verleyhe mir / das ich mit tapfferem Ge-
 müüt alle irdische vnd zergängliche Freuden also
 verachte / vnd zertritte / das ich in dir allein meinen
 Trost / vnd Fremd suchen / vnd finden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deiner heilighen
 Seiten. Ach verleyhe / das ich dich mit solcher
 Lieb umbfange / das ich würdig werde / in deiner
 heiligen Seiten ein beständige Wohnung zu haben.

O barmherziger HErr JESU Christe / ich bitte
 dich umb deiner heiligen fünff Wunden willen / die
 du am Stammnen des heiligen Creußes empfangen
 hast / du wollest meine fünff Sinn des Leibs von alle
 ler Un

ler Unordentlichkeit bewahren; auch Gnad ver-
 leihen/ daß ich nicht ohne rechte Keru / ohne wahre
 Beicht / vnd ohne das heilige Sacrament des Al-
 tars auß diesem Leben scheide / Amen.

Ein anders.

O Du allerliebster vnd süßester HErr JESU
 Christe! dir sey Lob / Ehr vnd Preys für dein
 O. fünf Wunden / die du an das Creuz genaglet
 in deinem heiligen Leib empfangen.

In die H. Wunden deines rechten Fuß / verbira-
 ge ich alle meine Sünden / böse Begierden / Un-
 dankbarkeit / Schändigkeit vnd Gebrechlichkeit.

In die H. Wunden deines linken Fuß / lege ich
 all mein Hinlässigkeit vnd Versaumnus der guten
 Werk / die von mir jemals vnterlassen seynd worden.

In die H. Wunden deiner rechten Hand / befeh-
 le ich dir allen meinen Willen / Verlangen / An-
 schlag / Thun vnd Lassen meines Lebens.

In die H. Wunden deiner linken Hand / opffer
 ich dir alle Gaben / Wolthaten vnd Gnaden / ja al-
 les Gut / so du mir vndankbaren an Leib vnd
 Seele mitgetheilet hast / vnd noch mittheilen wirst.

Sonderlich aber / O HErr JESU / in die heilige
 Wunden deiner gnadenreichen Seiten / versencke
 ich mein fleischliches / weltliches / sündliches Leben /
 daß du solches mit deinen heiligsten Bluts Tröpff-
 lein abwaschest / reinigest / vnd heiligest; auch mit
 dem Ferver deiner inbrünstigen Lieb den Kost der
 Sünden an meiner Seele verzehrest / mich mit dir
 ganz vereinigest / in deine H. Wunden verbirgest /
 daß der böse Feind kein statt an mir habe / vnd ich
 dir

dir allein lebe / vnd mit dir am H. Creutz seelig sterbe / Amen.

Ein anders.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines lincken Fuß / auß welcher vns geflossen ist die Abwaschung vnser Sünden: Und hierin versenck vnd verberge ich alle Sünd / die ich jemal begangen hab / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines rechten Fuß / auß welcher vns geflossen ist der Fluß des Tridens / vnd hierin versencke vnd verschliesse ich all meine Begierden / damit sie ganz gereiniget / vnd hinfüro mit keinem irzdischen Ding mögen verwicklet werden. Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner lincken Hand / auß welcher vns geflossen ist der Brunn der Gnaden: Und darinn verschliesse ich all meine geistliche vnd leibliche Ubel / damit sie mir in Vereinigung deines Leydens mögen süß / vnd in gröster Gedult vor Gott wolriechend werden / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner rechten Hand / darauß vns geflossen ist die wahre Arzney der Seelen / vnd hierinn verberge ich all meine Verfaumbnuß / vnd Nachlässigkeiten / welche ich in meinen tugendlichen Übungen begangen hab / damit dieselbe durch deine eyfrige Werck mögen wider eingebracht werden / Amen.

Ich

Ich dancke dir/ O Herz Jesu Christe/ für die heylsamste Wund deines allerfüßisten Herzens/ auß welcher vns geschossen ist das lebendigmachende Wasser/ vnd Blut vnd die vnendliche Reichthumben alles Gutes/ vnd in dise Wund sehe vnd vereinige ich alle meine Lieb mit deiner Göttlichen Lieb / damit sie dardurch vollkomentlich mit deiner Lieb möge vereiniget werden/ Amen.

§. 6.

Gebett zu den H. siben Worten Christi am Creuz.

O Herz Jesu Christe/ der du am letzten Tag deines Lebens / als du am Creuz hiengest / hast siben Wort geredt / damit wir dieselben in stäter Gedächtnuß hätten; ich bitte dich eben durch die Krafft solcher H. siben Wort / daß du mir wollest verzeyhen / alles was ich in den siben Todtsünden vnd sonst jemahls gesündigt habe.

Vnd erstlich wie du am Heil. Creuz gesagt: Vatter/ verzeyhe ihnen / dann sie wissen nicht was sie thun: Gib mir auch ein solches Herz / daß ich vmb deiner Lieb willen / verzeyhe allen denen / so mich jemals belediget haben.

Vnd wie du zu dem Schächer gesagt hast: Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß; gib mir also zu leben / daß in der Stund meines Todts auch dise trostreiche Stimm in meinen Ohren erschalle.

Vnd

Vnd wie du geſagt haſt zu deiner Mutter: Weib / ſihe das iſt dein Sohn; vnd zu dem Jünger: Sihe das iſt dein Mutter; alſo laß mich deiner werthen Mutter als ihr Kind an ſtatt deiner befohlen ſeyn.

Vnd wie du geſagt haſt: Mein Gott / mein Gott / wie haſt du mich verlaſſen; verleyhe daß ich in aller meiner Ernüßigkeit von Herzen ſage: O mein himmlischer Vatter / verlaß mich dein Erſchöpf nicht in den äußerſten Nöthen.

Vnd wie du geſagt haſt: Mich dürſtet. Also mach mich dürſtig nach dir / der du biſt ein Brunn deß lebendigen Waſſers.

Vnd wie du geſagt haſt: Es iſt alles vollbracht. Also verſchaffe lieber Herz / wann mein Seel wird auffahren / daß ich hören möge die Wort: Kom her mein Freundin vnd liebe Seel / dann alle dein Arbeit / Krankheit vnd Schmerzen ſollen nun ein End haben.

Vnd wie du leſtlich geſagt haſt: Vatter / in deine Hand beſihle ich meinen Geiſt. Laß mich lieber Herz / auch an meinem leſten End frey vnd vollkommenlich alſo ſagen / in deine Hand meinen Geiſt auffgeben / vnd zu dir kommen / Amen.

S. 7.

Gebett zu der Mutter Gottes.

Lob vnd Gruß.

Tauſend vnd tauſendmal lobe vnd grüße ich dich / O Mutter aller Seeligkeit / du aller würd

würdigste Schatz-Kammer des H. Geistes/ durch
das aller süßste Herz Jesu Christi/ Gottes Vaters/
vnd deines allerliebsten Sohns vnd zur
Vermehrung aller deiner Seeligkeit opfere ich die
dasselbige aller edleste vnd über süßste Herz/ mit
aller Lieb vnd Eren/ so es mit dir jemal auff Erden
bewisen hat/ vnd jegund ohne End beweiset in
den Himmeln/ Amen.

Siben Freuden vor allen Heiligen.

I.

1. Erfreue dich Maria/ dann die Wille deiner
Glory übertrifft die Glory aller Engel vnd
Heiligen.

2. Erfreue dich Maria/ dann du am nächsten
sitzest bey dem Thron der allerheiligsten Dreysaltigkeit.

3. Erfreue dich Maria/ dann dich das ganze
himmlische Heer als ein Mutter des ewigen
Königs erkennt vnd verehret.

4. Erfreue dich Maria/ dann gleichwie die
Erden die ganze Welt erfreuet / also wird der
ganze Himmel durch deine liebliche Gegenwart
erleuchtet vnd erlustiget.

5. Erfreue dich Maria/ dann der Will Gottes
mit dem deinigen also vereiniget ist/ das alles
was dir gefalle/ das bewilliget die ganze H. Dreysaltigkeit
mit vnaussprechlicher Günst.

6. Erfreue dich Maria/ dann alle/ die dir
in die

in diser Welt dienen/ die werden nach deines Willens Wohlgefallen belohnet.

7. Erfreue dich Maria/ dann du bist verlichert / daß die Bille deiner Glory nimmer wird verwelchen/ noch abnehmen/ Amen.

Passauer Gebett.

Gallerfürtrefflichste/ gloriwürdigste/ allerheiligeste / vnd allzeit unbefleckte Jungfrau Maria/ ein Mutter onfers HERN JESU Christi/ ein Königin der Welt/ vnd Herscherin aller Creaturn / welche du niemand verlassest / niemand verachtest/ auch niemand/ wer zu dir mit reinem kernschtem vnd bußfertigen Herzen kommt/ vngetroßt hinweg lasset. Ach nicht verachte mich wegen meiner vnzahlbaren vnd überauß schweren Sünden/nicht verlasse mich wegen meiner vrsältigen Missethaten/ noch auch wegen Härte vnd Unreinigkeit meines Herzens. Schließ mich / O Maria/nicht auß von deiner Gnad vnd Liebe; sondern erhöre mich armen Sünder / der ich mein einzige Hoffnung in dein Gnad vnd Barmherzigkeit gesetzt hab. Komm mir zu hülff/ O allerseiligste Jungfrau Maria/in allen meinen Anfechtungen/ Angisten vnd Nöthen: verleyhe mir Krafft vnd Stärke wider alle Versuchungen der Welt / des Fleisches/ vnd des Teuffels. Erlang mir von deinem allerliebsten Sohn Ablass vnd Verzeihung aller Sünden/ Besserung des Lebens / Zeit vnd Gelegenheit der wahren Buß / Mehrung aller Tugenden vnd Gnaden / vnd Erlösung von allem Bösel

Leibs vnd der Seelen / vnd in meinen letzten Zeiten
 seye mir ein getreue Helfferin. Errette auch mein
 arme Seel/ wie auch die Seelen meiner lieben El-
 tern/ Brüdern/ Schwestern/ Befreunden/ Wohl-
 thäter/ vnd für die ich zu betten schuldig bin/ von der
 ewigen Finsternuß / vnd für allem Ubel Leibs vnd
 der Seelen: Durch die Güte vnd Barmherzig-
 keit deines Sohns Jesu Christi / den du neun
 Monat lang vnter deinem Herzen getragen / vnd
 mit deinen hönigfließenden Brüsten ernehret hast.
 Amen.

Klag-Seuffzer.

Gedenck / O Allermildeste / daß es von Ewigkeit
 nicht sey erhöret worden / daß einer / welcher
 bey dir Zuflucht gesucht / vnd deine Hülff angeruf-
 fen von dir seye verlassen worden. So fliehe ich
 dann auch in solcher Hoffnung zu dir / O Maria/
 vnd bitt demütiglich vmb Barmherzigkeit / O du
 Trösterin aller Betrübten / vor dir stehe ich armer
 Sünder / vnd mit betrübtem Herzen seuffze ich zu
 dir. Ach wöllest doch nicht / du Mutter des ewi-
 gen Worts / meine Wort verschmähen / sondern
 mich gnädiglich erhören. Du weißt / O Maria/
 wie tieff ich in Sünden vnd Lastern stecke / du weißt
 in was für einem armen vnd elendigen Stand ich
 bin: vnd neben dem weißt du auch wie groß Ver-
 trauen ich zu dir trage / vnd wie starck ich mich auf
 dich verlasse / dann ich mir nicht einbilden kan / daß
 ich lönn verlohren werden / so lang als ich dich liebe /
 vnd dir diene. Ich hab so oft gehört / wie man-
 che / die

Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarme dich vnser.

Gott h. Geist/ Erbarme dich vnser.

h. Dreifaltigkeit einiger Gott/ Erbarme dich vnser.

h. Maria/ Bitt für ihn (sie.)

h. Gottes Gebärerin/

h. Jungfrau der Jungfrauen/

Mutter Christi/

Mutter der Göttlichen Gnaden/

Du allerreinste Mutter/

Du allerkeuscheste Mutter/

Du ungeschwächte Mutter/

Du unbefleckte Mutter/

Du liebliche Mutter/

Du wunderbarliche Mutter/

Du Mutter vnser Schöpffers/

Du Mutter vnser Erlösers/

Du allerweisseste Jungfrau/

Du Ehrwürdige Jungfrau/

Du Lobwürdige Jungfrau/

Du Gewaltige Jungfrau/

Du Getreue Jungfrau/

Du Spiegel der Gerechtigkeit/

Du Sitz der Weißheit/

Du Ursach vnser Frewd/

Bitt für uns.

£ 2

Du

Du Geistliches Gefäß/
 Du Ehrwürdiges Gefäß/
 Du fürtreffliches Gefäß der Andacht/
 Du Geistliche Rosen/
 Du Thurn Davids/
 Du Helffenbeiner Thurn/
 Du guldenes Hauß/
 Du Arch des Bunds/
 Du Himmels Porten/
 Du Morgenstern/
 Du Heyl der Krancken/
 Du Zuflucht der Sünder/
 Du Trösterin der Betrübten/
 Du Hülf der Christen/
 Du Königin der Engel/
 Du Königin der Patriarchen/
 Du Königin der Propheten/
 Du Königin der Apostel/
 Du Königin der Martyrer/
 Du Königin der Beichtiger/
 Du Königin der Jungfrauen/
 Du Königin aller Heiligen/

O du Lamb Gottes / welches du hinnimst
 die Sünd der Welt / Verschone uns /
 O HErr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimst
 die

Sitt für uns.

die
 H
 O du
 die
 O
 Christ
 Christ
 HErr
 Christ
 HErr
 HErr
 O
 unfer
 allzeit
 diege
 verfohr
 Sohn
 y.
 re.
 gen
 H
 der
 wicke
 Witter
 dchtig
 finden

die Sünd der Welt / Erhöre vns / O
Herr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst
die Sünd der Welt / Erbarme dich vnser /
O Herr.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Herr erbarme dich vnser.

Christe erbarme dich vnser.

Herr erbarme dich vnser.

Ave Maria / r.

Wider deinen Schus und Schirm fliehen wir /
O heilige Gebärerin Gottes / verschmähe nicht
vnser Gebett in vnsern Nöthen / sondern erlöse vns
allzeit von aller Gefährlichkeit. O du gloriwür-
dige Frau / vnser Mittlerin / vnser Fürsprecherin /
verfühne vns deinem Sohn / befehle vns deinem
Sohn.

V. Bitt für vns / O heilige Gottes Gebärerin.

R. Daß wir würdig werden der Verheissung
an Christi.

Gebett.

O heilige Jungfrau Maria / komme zu Hülff
den Mühseligen / hilff den Kleinmüthigen / er-
wecke die Weinenden / bitte für die Gemein / sey ein
Mittlerin der Priesterschaft / bitte für das an-
dächtige weibliche Geschlecht / laß dein Hülff em-
pfinden alle / die dein Gedächtnuß halten / Amen.

§ 3

Salve

Du allerdemüthigste Jungfraw/
 Du allerreinste Jungfraw/
 Du allerkeuscheste Jungfraw/
 Du allermildeste Jungfraw/
 Du allerholdseligste Jungfraw/
 Du allerdemüthigste Jungfraw/
 Du aller süßeste Jungfraw/
 Du allerfreundlichste Jungfraw/
 Du aller treueste Jungfraw/
 Du aller trostreichste Jungfraw/
 Du auß tausenden außgewählteste Jungfraw/
 Du Schatzkammer der H. Dreyfaltigkeit.
 Du Tempel des lebendigen Gottes/
 Du Zierath des himmlischen Vaterlands/
 Du Quell-Adler des Lebens/
 Du immer fließender Gnaden-Brunn/
 Du Bewürß-Garten aller Tugenden/
 Du Zuflucht aller betrubten Herzen/
 Durch deinen aller süßesten Nahmen/
 Durch die Mildigkeit deines aller süßesten
 Herzens/
 Durch die Lieb / mit welcher du Christum em-
 pfangen vnd getragen hast/
 Durch die Lieb / mit welcher du Christum gebo-
 ren vnd in die Krippe gelegt hast/
 Durch die Lieb / mit welcher du Christum ge-
 säugt vnd ernehret hast/
 Durch die Lieb / mit welcher du so vil Lieb vnd
 Leyd mit Christo getragen hast/
 Durch die Lieb / mit welcher du in seinen Leyden
 so viel Zähren vergossen hast/

Mitt für vns.

Erbarm dich vnser.

Durch die Lieb / mit welcher du vnter dem
Creuz gestanden bist/

Durch die Lieb / mit welcher du Christum nach
seiner Auferstehung vmbfangen hast/

Durch die Lieb / mit welcher er dich gen Him-
mel fahrend gesegnet hat/

Durch die Lieb / mit welcher du deinen seligen
Geist auffgeben hast/

Durch die Lieb / mit welcher dich die H. Drey
faltigkeit im Himmel empfangen / vnd ge-
crönet hat/

Durch die Lieb / mit welcher sie dir die ewige
Güter mittheilet/

Durch die Lieb / welche zwischen dir vnd der
Gottheit ist/

Durch die Lieb / mit welcher du dich über alle
Sünder erbarmest/

H. Maria/ Erbarm dich vnser.

O du Lamb Gottes/ rc. Verschone vnser.

O du Lamb Gottes/ rc. Erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ rc. Erbarm dich vnser.

Mutter deinen Schutz vnd Schirm stiehen vnter
O H. Gottes Gebärerin/ verschmähe nicht vnser
Gebert in vnsern Nöthen: Sondern erlöß vns
allezeit von aller Gefährlichkeit / O du aller seligste
vnd gebenedeyteste Jungfrau.

V. Bitt für vns/ O H. Gottes Gebärerin.

*R. Auff daß wir würdig werden der Verheißung
gen Christi.*

Gebett

Gebet.

Almächtiger ewiger Gott / der du der glorwür-
digsten Jungfrauen Mariä Leib vnd Seel / da-
mit sie ein würdige Wohnung deines Sohns
mögte werden / durch die Mitwürckung des Heil.
Geistes bereitet hast: Gib / daß wir durch ihre milde
Fürbitt von den instehenden Vbelen vnd dem ewi-
gen Todt mögen besreyet werden. Durch Jesum
Christum / &c.

S. 8.

Gebet zu dem heiligen Schutz-
Engel.

Du glorwürdiger H. Engel / der du mir von
der Stund meiner Geburt zu einem Be-
schützer von Gott bist geben worden. Ich dan-
cke dir tausendmal für alle die Wolthaten / die du
mir jemal an Leib vnd Seel erweisen hast. Ich
lobe vnd benedeye dich / daß du dich würdigest mir
armer elenden Creatur so treulich beyzustehen
vnd mir zu dienen. Gebenedeyet sey die Stund /
in welcher du dich meiner zum ersten angenommen.
Gebenedeyet seyen deine Gedancken vnd Erfin-
dungen / mit welchen du mein Heyl zu befördern
suchest: Gebenedeyet seye dein treue Lieb vnd
herzliche Wohlmeynung / durch welche du mir so
vil Gutthaten erzeigest / zu vergeltung aller treuer
Diensten / welche du mir schon so vil Jahr lang
geleistet hast / opfere vnd vermehre ich dir das aller-
süßste

E 5

süßste Herz Jesu Christi. Und bitte demütig
 lich um Verzeihung wegen deß vilfältigen Unge-
 horsams und Widerspännigkeit/ so ich dir so vil-
 mal erzeigt hab: und verspriche dir hinfuro vnder-
 thäniger und danckbarer zuseyn. Endlich befehle
 ich mich auff ein neues in dein sichere Verwahr-
 rung/ vnd in deinen kräftigen Schutz vnd
 Schirm: bittend/ daß du mich gegen allen An-
 lauff deß Feinds wollest sicherlich behüten/ vnd
 durch einen seligen Todt zu den ewigen Freuden
 führen/ Amen. 1

Ein anders.

Du bitte dich / O mein getreuer Beschützer /
 vnd Bewahrer/ du wollest mich in deinem
 Schutz beständig erhalten/ auff dem wahren Weg
 deß Heyls fortführen/ vor Anfechtungen bewah-
 ren/ vnd in der Stund meines Absterbens befreien
 hen/ damit ich meinen Geist in deine Hand glück-
 lich auffgeben / vnd mit dir den Allmächtigen
 Gott in alle Ewigkeit loben/ vnd benedeyen mö-
 ge/ Amen.

Litaney von den heiligen Eng-
 len.

Gott erbarme dich vnser.
Christe erbarme dich vnser.
Herr erbarme dich vnser.
Christe höre vns.

Chri

Christe erhöre vns.

Gott Vatter vom Himmel/ erbarme dich vnser.

Gott Sohn Erlöser der Welt/erbarme dich vnser.

Gott H. Geist/ erbarme dich vnser.

H. Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarme dich vnser.

H. Maria/ Königin der Engel /

H. Michael /

H. Gabriel /

H. Raphael /

H. Seraphin /

H. Cherubin /

H. Throni /

H. Herrschungen /

H. Kräfte /

H. Gewalt /

H. Fürstenthumb /

H. Ers Engel /

H. Engel /

Die ihr über den hohen Stul Gottes stehet /

Die ihr Gott immer vnd ohne Vnderlaß singet / Heilig / Heilig / Heilig /

Die ihr nach vertribenen Finsternussen vnser Gemüt erleuchtet /

Die ihr den Menschen Göttliche Ding verkündiget /

Die ihr die Hut der Menschen von Gott empfangen habt /

Die ihr das Angesicht des Vatters/ der im Himmel ist/ allzeit sehet /

Bitt für vns.

Bitter für vns.

Die



Die ihr euch über einen Sünder / der da Bus
 thut / erfreuet /
 Die ihr den Loth mitten auß den Sünden
 aufgeföhret /
 Die ihr an der Leiter Jacobs seht auff vnd ab
 gestigen /
 Die ihr auff dem Berg Sinay dem heiligen
 Moysi das Göttliche Gesaß überantworten
 habt /
 Die ihr in der Geburt Christi den Menschen
 Frid verkündiget habt /
 Die ihr Christo in der Wüsten gedienet /
 Die ihr den Lazarum in die Schoß Abrahams
 getragen /
 Die ihr bey dem Grab Christi in weissen Klei
 dern gefessen seht /
 Die ihr / als Christus gen Himmel fuhr / sei
 nen Jüngerer erschienen seht /
 Die ihr Christo in der Zukunft zum Gericht
 mit dem Zeichen des Creuzes werdet vorge
 hen /
 Die ihr am End der Welt die Auferwöhlten
 werdet zusammen samblen /
 Die ihr die Bösen von mitten der Gerechten
 werdet absondern /
 Die ihr das Gebett der Bittenden für Gott
 traget /
 Die ihr den Sterbenden beystehet /
 Die ihr der Gerechten Seelen von allen Sün
 den gereiniget gen Himmel föhret /
 Die ihr auß Gottes Krafft Wunder vnd
 Zeichen würcket /

Die i
 sch
 Die i
 Ge
 ten
 Die
 Tre
 Me h
 Von a
 löse
 Von f
 Erl
 Von
 vns
 Wie a
 Durch
 vns
 Daß
 vns
 Daß d
 vns
 Daß
 vns
 O du
 der
 O du
 der
 O du
 der
 Christ
 Christ

Die ihr den Erben des Heyls zu dienen geschickt werdet/
 Die ihr oftmahlen die Diener Gottes auß der Gefängnus vnd andern Leibs-Gefährlichkeiten erlöset habt/
 Die ihr den Martyrern in ihrer Peynn oft ein Trost gewesen seyt/
 O heilige Orden der seligen Geister/
 Von aller Gefahr / durch deine heilige Engel Erlöse vns O H. Erz.
 Von heimlicher Nachstellung des bösen Feinds/
 Erlöse vns O H. Erz.
 Von gähnen vnd vnversehnen Todt / Erlöse vns.
 Wir arme Sünder / bitten dich / erhöre vns.
 Durch deine H. Engel / Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du vns verschonest / Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du vns verzeihest / Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du allen Glaubigen verstorbenen die ewige Ruhe schenckest / Wir bitten dich / erhöre vns.
 O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die Sünd der Welt / verschone vnser O H. Erz.
 O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die Sünd der Welt / Erhöre vns O H. Erz.
 O du Lamb Gottes daß du hinnimbst die Sünd der Welt / Erbarm dich vnser.
 Christe höre vns.
 Christe erhöre vns.

H. Erz

Bitten für vns.

Bitten für vns. (No. 2)

Herr erbarme dich vnser.
 Christe erbarme dich vnser.
 Herr erbarme dich vnser.
 Vatter vnser/ &c.

Gebett.

G Ihr allerheiligste vnd reineste Geister vnd Engel Gottes/ nembt nun seiner gewar/ vnd sehet ihn (sie) an/ hie ligt er (sie) weinent vnd seufftent dann die Hand des Herrn hat ihn (sie) getroffen/ der Todt ist vor den Augen/ kein Mensch kan mehr dann ihr/ zu hülf kommen. Jetzt ist derjenige Augenblick/ an welchem die Seligkeit/ oder Verdambnus stehet. Helffet ihm (ihr) verhalten in der letzten Noth stehet ihm (ihr) bey/ biß an das End/ Amen!

S. 9.

Gebett zu den Patronen.

G Ihr auferwöhlte/ vnd selige Freund Gottes/ die ihr durch dise vnrühige/ vngestümmte Welt gefahren/ vnd nun zu dem Gestatt des ewigen Fridens im Himmel frey/ sicher/ vnd fröhlich durch Gottes Barmherzigkeit kommen seyt/ wir bitten euch durch den/ welcher euch erhalten/ geheiligt/ vnd selig gemacht hat/ auch durch die vollkommne Lieb/ mit welcher ihr in dem Himmel begabt worden seyt/ ihr wollet vnser gedanken/ die wir noch auff dem gefährlichen Meer der Trübsal/ vnd des Elends vnicher fahren/ vnd von allen Orthen angefochten/ vnd bestürmet werden.

Ach bittet doch Gott ohne Vnderlaß für vns arme Menschen/daß er vns sein Göttliche Gnad mittheile/ in euren Fußstapffen zu wandlen. Stärcket vns wider die Feind/ vnd führet vns auß diser gefährlichen Welt zum seeligen Vatterland/ damit wir in eurer Gesellschaft kommen/ vnd mit euch Gott ewig loben/ vnd preysen mögen. Amen.

O Ihr alle meine allerliebste Patronen/ ich bitte euch durch die Liebe des Allmächtigen Gottes/ der euch zu so glücklichem Stand beruffen/ vnd auffgenommen hat/ ihr wollet mich in meiner letzten Noth nicht verlassen/ sonder/ wann meine Augen brechen/ die Zung verstummen/ die Verunft weichen wird/ mich in euren Schutz auffnehmen/ wider alle Versuchungen beschützen/ vnd in das von euch allbereit besessene Himmelsreich sicher begleiten.

O Ihr alle meine H. Patronen/ich glaube bestiglich/ daß ihr des frölichen Angesichts Gottes genießet/ vnd auch mich/ vnd alle andere Menschen durch eure Fürbitt dahin zu bringen bereit seyet. Erfreue mich derothalben höchlich/ ob diser eurer Glückseligkeit/ vnd wünsche von Herzen/ daß sie von Tag zu Tag gemehret werde.

O Ihr alle meine treue Fürsprecher/ in euch setze ich nach Gott all mein Hoffnung/ vnd Vertrauen. Ach laffet mich nicht zuschanden werden/ sonder eure kräftige Fürbitt genießet.

O allerliebste Patronen/ ich erkenne/ daß ihr wegen vieler Ursachen würdig seyet von allen
Men,

Menschen innbrünstig geliebt zu werden. Ist mir derohalben herzlich leyd/ daß ich euch bisshero so wenig geliebt/ vnd geehrt hab. Nimm mir aber ernstlich für/ dises hinfüran vollkömentlich zu leisten/ vnd hab eben darumb ein grosses Verlangen in eure Gesellschaft auffgenommen zu werden.

O meine allergröste Gutthäter/ ich erkenne gleichfals/ wie grosse/ vnd vnzahlbare Gutthaten ich von euch empfangen hab/ ist mir derohalben aber leyd/ daß ich bisshero so Vndanckbar mich gegen euch erzeigt/ vnd bitte demütig vmb Verzeihung/ sage euch auch von diser Stund an schuldigen Danck vmb alle bisshero erwisene Gutthaten/ vnd wünsche von Herzen / daß ich euch in Ewigkeit höchsten Danck sagen möge.

O Ihr alle meine allerheiligste Patronen / ich lobe/ vnd verehere euch von Grund meines Herzens/ wegen aller von euch hinterlassenen so vollkommenen Exempeln der Tugenden. Ach erlangt mir von **G D E T** Gnad/ daß ich euch in allen diesen Tugenden/ sonderlich aber in starckmütiger Gedult/ vnd vollkommener Vereinigung meines Willens mit dem Göttlichen nachfolgen möge.

O Ihr alle meine allerstärckste Beschützer/ durch den Triumphierlichen Sig/ welchen ihr vor dem höllischen Feind/ sonderlich zur Zeit eures Absterbens erlangt habt/ bitt ich euch/ ihr wollet auch mir helfen wider alle meine Feind ritterlich streiten / damit ich mit euch das erwünschte Ewiges Kräncklein gewinnen/ vnd in alle Ewigkeit genießen möge/ Amen.

Ein fürbers.

Ihr auferwöhlte Freund Gottes / meine vil-
 geliebte heilige Patronen / ich hab euch auß-
 sonderlicher Schickung Gottes durch den lieblichen
 Geruch euer Tugenden gezogen / für allen anderen
 Heiligen zu meinen Fürsprechern vnd Patronen
 außgewöhlte / vnd hab ein so grosses Vertrauen zu
 euch / daß ich nechst Gott vnd seiner süssesten Mut-
 ter all mein Heyl vnd Wohlfahrt in euere treue
 Fürbitt gesetzt hab. Ich erwöhle euch heutiges
 Tags widerumb zu meinen Fürbitteren vnd Pa-
 tronen / vnd übergibe mein Leib vnd Seel in euere
 heilige Hand / vnd befigle mich euch durch dieses
 Gebett also treulich vnd kräftiglich / gleichwie
 Christus am H. Creuz in seinen höchsten Nöthen
 seinen Geist in die Hand seines Vatters hat befoh-
 len: Also daß ihr solt verpflichtet vnd verbunden
 seyn über mein Heyl vnd Seeligkeit Sorg zu tra-
 gen / vnd mir in allen meinen Nöthen beyzustehen:
 Weich wie ich mich auch hingegen verpflichte euch
 zu ehren / zu lieben / vnd zu dienen / vnd von euch nims-
 mer mehr zu lassen biß in meinen Todt. Bitte des-
 wegen durch die Lieb Jesu Christi / mit welcher
 er euch jegund die ewige Freuden mittheilt / daß ihr
 auch dieses festen Bunds vnd kräftiger Verknüpf-
 ung eurer mit mir offtermals erinnern / vnd euch
 meiner / als ein Vatter seines Kinds treulich
 annehmen / vnd in der Stund meines
 Todts beystehen wöllet.

Gebett zu allen Heiligen.

Glorwürdige Königin aller Heiligen; ach erlange mir / daß ich dich mit allen Außerwählten als mein Königin in Ewigkeit ehren/ vnd loben könne.

O ihr alle H. H. Englische Geister / ach erlangt mir / daß ich nach eurem heiligen Exempel wider den Lucifer vnd seinen Anhang ritterlich streiten/ vnd glücklich obsigen möge.

O ihr alle H. H. Patriarchen / vnd Propheten / ach erlangt mir / daß ich mit euch die versprochene Seeligkeit vestiglich hoffen/ vnd glücklich erlangen möge.

O ihr alle H. H. Apostlen/ vnd Evangelisten/ ach erlangt mir/ daß ich in dem von euch gepredigten Glauben bis an mein End verharren/ vnd durch mein Hail befürdern möge.

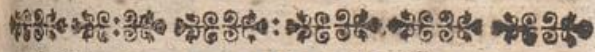
O ihr alle H. H. Martyrer / ach erlangt mir/ daß ich mit euch alle Schmerzen/ vnd Trübsal geduldig übertragen / vnd also mit Christo / vnd euch ein Gesell in den ewigen Freuden seyn möge.

O ihr alle H. H. Beichtiger / ach erlangt mir/ daß ich mit euch Ort meinen Herrn allhie lieben/ vnd dort von Angesicht zu Angesicht in Ewigkeit genießen möge.

O ihr alle H. H. Jungfrauen/ vnd Wittfrauen / ach erlangt mir / daß ich mit euch des himmlischen Bräutigams Ankuft mit der brennenden Lampel der Götlichen Lieb/ vnd Christlichen Wandels erwarte

erwarten / vnd also zu der erwünschten Hochzeit eingelassen werden möge.

Ihr alle Auserwählten Gottes/ach erlanget mit / daß ich mit euch / vnd GOTT meinem / vnd eurem Herrn durch Glauben / Hoffnung/vnd Liebe würdig verehren / vnd dardurch den versprochenen Lohn der ewigen Seeligkeit verdienen möge.



Litanen von allen Heiligen.

Herr erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

Herr erbarm dich vnser.

Christe höre vns. Christe/erhöre vns.

Gott Vatter vom Himmel / erbarme dich vnser.

Gott Sohn Erlöser der Welt / erbarme dich vnser.

Gott H. Geist / erbarme dich vnser.

Heilige Dreysaltigkeit / einiger Gott / erbarme dich vnser.

Heilige Maria /

Heilige Gottes Gebärerin /

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen /

Heiliger Michael /

Heiliger Gabriel /

Heiliger Raphael /

Bitt für vns.
Alle

M 2

Alle heilige Engel vnd Erz-Engel / bittet für
vns.

Alle Orden der seeligen Geister / bittet für
vns

H. Johannes der Tauffer / bittet für vns.

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten /
bittet für vns.

H. Petre /

H. Paule /

H. Andrea /

H. Jacobe /

H. Johannes /

H. Thoma /

H. Jacobe /

H. Philippe /

H. Bartholomze /

H. Mattheze /

H. Simon /

H. Thadze /

H. Mattheia /

H. Barnaba /

H. Luca /

H. Marce /

Alle H. H. Apostel vnd Evangelisten /
bittet für vns.

Alle heilige Jünger Christi / bittet für vns.

Alle heilige unschuldige Kindlein / bittet für uns.

H. Stephane / bittet für uns.

H. Laurenti / bittet für uns.

H. Vincenti / bittet für uns.

H. Fabian und Sebastian / bittet für uns.

H. Cosma und Damiane / bittet für uns.

H. Gervasi und Prothasi /

Alle heilige Martyrer / bittet für uns.

H. Sylvester /

H. Gregori /

H. Ambrosi /

H. Augustine /

H. Hieronymi /

H. Martine /

H. Nicolae /

H. Corbiniane /

Alle heilige Bischöff und Beichtiger / bittet für uns.

Alle heilige Lehrer / bittet für uns.

H. Benedicte /

H. Antoni /

H. Bernharde /

H. Dominice /

H. Francisce /

Alle heilige Priester und Leviten / bittet für uns.

Or 3

Bittet für uns.

Bittet für uns.

Alle



Alle heilige Mönch vnd Einsidler / bittet für
vns.

H. Maria Magdalena /

H. Agnes /

H. Lucia /

H. Agatha /

H. Cecilia /

H. Catharina /

H. Anastasia /

Alle heilige Jungfrauen vnd Wittfrauen /
bittet für vns.

Alle Heiligen vnd Heiligin Gottes / bittet
für vns.

Sej vns gnädig. ⁊. Verschone vns / O
Herz.

Sej vns gnädig. ⁊. Erhöre vns O Herr.

Von allem Ubel.

Von aller Sünd.

Von deinem Zorn.

Von dem gähren vnd vnversehlichen
Tode.

Von heimlicher Nachstellung des bösen
Feinds.

Von Zorn / Haß / vnd allem bösen Wil-
len.

Von dem Geist der Unreinigkeit /

Sicut
Fide
vnc.

Erhöre
vns
O
Herr

Von

Von dem ewigen Todt /
 Durch das Geheimnuß deiner heiligen
 Menschwerdung /
 Durch dein Zukunfft /
 Durch dein Geburt /
 Durch dein Lauff vnd H. Fasten /
 Durch dein Creutz vnd Leyden /
 Durch dein Todt vnd Begräbnuß /
 Durch dein H. Auferstehung /
 Durch dein wunderbarliche Auffahrt.
 Durch die Zukunfft des H. Geists /
 An dem Tag des Gerichts /
 Wir arme Sünder. ⁊. Wir bitten dich / er-
 höre vns.
 Daß du vnser verschonest. ⁊. Wir bitten
 dich / erhöre vns.
 Daß du vns zu wahrer Buß bringen wölest /
 Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du dein heilige Kirch regieren vnd er-
 halten wölest / Wir bitten dich / erhöre
 vns.
 Daß du den Apostolischen Obersten Hirten /
 vnd alle Ständ der Kirchen in deiner hei-
 ligen Religion erhalten wölest / Wir bit-
 ten dich / erhöre vns.
 Daß du die Feind deiner heiligen Kirchen des-
 müct

Erhöre vns / O Herr.

müßigen wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du den Königen / vnd Christlichen Fürsten / Frid vnd wahre Einigkeit geben wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allem Christlichen Volck Frid vnd Einigkeit verleyhen wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du vns selbst in deinem heiligen Dienst stärken vnd erhalten wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du unsere Gemüther zu den himmlischen Begierden auffrichtest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allen unseren Gutthätern die ewige Güter gebest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du unsere Seelen / auch unserer Brüder / Freund vnd Gutthäter / von der ewigen Verdambnuß erledigest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du die Früchten des Erdreichs geben / vnd behüten wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe wöllest geben / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß

Daß du vns wollest erhören / Wir bitten dich
erhöre vns.

Du Sohn Gottes / Wir bitten dich / erhö-
re vns.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst
die Sünd der Welt / verschone vnser / O
Herr.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die
Sünd der Welt / erhöre vns / O Herr.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die
Sünd der Welt / erbarme dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Herr erbarme dich vnser.

Christe erbarme dich vnser.

Herr erbarme dich vnser.

Vatter vnser / 2c. Wird in der Still gespro-
chen.

1. Und führe vns nicht in Versuchung.

2. Sonder erlöse vns von dem Ubel / Amen.

Psalm 69.

O Gott merck auff mein Hilff: Herr
eyle mir zu helfen. Schamroth vnd zu
schanden sollen werden / die meiner Seelen
nachstellen.

M 5

Ste

Sie müssen zurnet gewendt / vnd geschendet werden: Die mir Bels wünschen.

Sie müssen eines Gangs gewendt / vnd zu schanden werden: Die von mir sagen / da / da / also wollen wirs haben / also wollen wirs haben.

Frauen / vnd frölich müssen seyn in dir alle / die dich suchen / vnd immerdar sagen / hochgelobt sey Gott / die dein Heyl lieben.

Ich aber bin elend vnd arm / O GOTT hilff mir / dann du bist mein Helffer vnd Erretter: Herr verzeuch / vnd saume dich nicht.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Y. Mach heylwüdig deine Diener /

R. Die in dich hoffen mein Gott.

Y. Seye vns Herr ein starker Thurn /

R. Wider unsere Feind.

Y. Laß den Feind nichts vermögen wider vns.

R. Vnd das Kind der Bosheit schade vns nicht.

Y. Herr handle nicht mit vns nach unsern Sünden.

R. Vnd

R. Vnd vergilt vns nicht nach vnsern
Vossheiten.

V. Lasset vns bitten für vnseren Obersten
Hirten N.

R. Der HErr erhalte ihn / mache ihn le-
bendig vnd seelig auff Erden / vnd gib ihn
nicht in die Hand seiner Feind.

V. Lasset vns bitten für vnseren Wolthäter /

R. O HERR du wollest allen vnseren
Wolthäteren vmb deines Namens willen
das ewig Leben geben / Amen.

V. Lasset vns bitten für alle abgestorbene
Christgläubige.

R. HErr gib ihnen die ewige Ruhe / vnd
das ewige Liecht leuchte ihnen.

V. Lasset sie im Friden ruhen /

R. Amen.

V. Lasset vns auch bitten für vnseren abwes-
sende Brüder.

R. O mein Gott / mache deine Diener
selig / die auff dich hoffen.

V. O HErr sende ihnen Hülff von dem
Heiligen.

R. Vnd von Syon beschütze sie.

V. HErr erhöre mein Gebett.

R. Vnd mein Geschrey komme zu dir.

Ge.

Gebett.

Gott / dessen Eigenschafft ist allzeit zu erbarmen / vnd zu verschonen / nimm an vnser Gebett / auff daß vns / vnd alle deine Diener / welche die Ketten der Sünden verknipffst hat / die Erbarmung deiner Gütigkeit gnädiglich auflöse.

Wir bitten dich **D** Herz / nimm an vnser demütiges Gebett / vnd verschone denen / die ihre Sünden bekennen / auff daß wir zugleich Verzeihung / vnd den Friden nach deiner Güte erlangen.

D Herz erzeige vns gnädiglich dein vnaussprechliche Barmherzigkeit / auff daß du vns zugleich von allen Sünden auflösest / vnd von der Straff / die wir für solche verdienen / errettest.

Gott / der du durch die Schuld beledigest / vnd durch die Buß versöhnet wirst / sihe gnädiglich an das Gebett deines demütigen Volcks / vnd wende ab die Geißel deines Grimmens / welche wir für vnser Sünd verdienen.

Allmächtiger / ewiger Gott / erbarme dich deines Dieners **N** vnser Obersten Hirten / deines Statthalters auff Erden / vnd layte ihn nach deiner Milde auff den Weg deß ewigen Heyls / daß er durch dein Hülff / was dir gefällig / begehre / vnd kräftig vollbringe.

Gott / von welchem die heilige Begierden gute Anschlag / vnd gerechte Werck entspringen / gib deinen Dienern einen solchen Friden / welchen die Welt nicht geben kan / auff daß auch vnser Hergen deinen Gebotten ergeben / vnd vnser Zeiten / durch deinen Schuß / von deß Feinds Borchts gesichert / vnd fridsamb seyen.

O Herr entzünde vnser Niren vnd Herzen mit dem Feuer deines Geists/auf daß wir mit keuschem Lieb dir dienen/vñ mit reinē Herzen gefallen mögen.

O Gott/ein Schöpffer vnd Erlöser aller Glaubigen/verleyhe den Seelen deiner Diener vnd Dienerin Nachlassung aller Sünden / auff daß sie den Ablass/welchen sie allzeit gewünscht/durch die Gottselige Vorbitt erlangen.

O Herr wir bitten dich du wollest vnser Thun vnd Lassen mit deiner Gnad fürkommen / vnd durch dein Schick vollstrecken / daß all vnser Gebett vnd Werck von dir allzeit den Anfang nehmen/vnd wie sie durch dich angefangen/also auch geender werden.

Allmächtiger/ewiger Gott/der du herrschest über die Lebendigen/ vnd die Todten / vnd dich aller erbarmest/welche du auß dem Glauben vnd Wercken / für dich erkennen; wir bitten dich demütiglich/daß du / für welche wir vns fürgenommen vnser Gebett außzugießen/die entweder noch in diser Welt bey dem Leben/oder davon abgeschieden seynd/durch die Fürbitte aller deiner Heiligen / in deiner Gürtigkeit / Vergebung aller Sünden erlangen mögen. Durch vnseren Herrn Jesum Christum deinen Sohn / welcher mit dir lebt/vnd regiert in Einigkeit des H. Geists wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

V. Herr erhöre mein Gebett/

R. Vnd mein Geschrey komme zu dir.

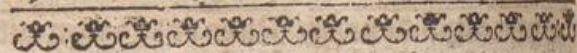
V. Es wolle vns erhören der allmächtige vnd barmherzige Herr.

R. Amen.

V. Vnd die Seelen der Glaubigen sollen ruhen in dem Frieden/durch die Barmherzigkeit Gottes.

R. Amen.

Ein



Ein kürzere Litaney.

Krie elyson/ Christe elyson/ etc.
 Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
 Gott Vatter von den Himmeln/ Erbarm dich vnser.
 Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
 Gott H. Geist / Erbarm dich vnser.
 H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/ Erbarm dich vnser.
 H. Maria/ Bitt für vns
 Alle H. Engel vnd Erzengel/
 Alle H. Thronen vnd Herrschafften/
 Alle H. Fürstenthumb vnd Gewaltige/
 Alle H. Kräfte der Himmlen/
 Alle H. Cherubin vnd Seraphin/
 Alle H. Patriarchen vnd Propheten/
 Alle H. Apostlen vnd Evangelisten/
 Alle H. Martyrer vnd Beichtiger/
 Alle H. Bischöffen vnd Lehrer/
 Alle H. Priester vnd Leviten/
 Alle H. Mönch vnd Büßer/
 Alle H. Pilgram vnd Einsidler/
 Alle H. Jungfrauen vnd Wittwen/
 Alle H. Eheleuth vnd Verheurate/
 Alle H. vnschuldige Kindlein/
 Alle H. vnd Außermöhlte Gottes/
Jesu Christe du Cron aller Heiligen/ Erbarm dich vnser.
 Durch ihre heilige Tugenden vnd Verdiensten/
 Erbarm dich vnser.
 Durch ihre Gedult vnd Demuth/ Erbarm dich vnser.

Durch ihre Mortificationen vnd bußfertiges
Leben/

Durch ihre Fasten vnd Wachen/

Durch ihre Mühe vnd Arbeit/

Durch ihre freywillige Armut vnd Demütig-
keit/

Durch ihre Pilgerfart vnd Gebett/

Durch ihre innbrünstige Lieb vnd Andacht/

Durch ihre Almosen vnd Freygebigkeit/

Durch ihre Mitleyden vnd Barmherzigkeit/

Durch ihre vilfältige Marter vnd Peinen/

Durch die Wunden vnd Blutbergießungen/
Durch alles Ubel/ welches sie omb deinetwil-
len gelitten haben/

Durch die Lieb/ mit welcher du sie von Ewig-
keit außersüßelt hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du sie zu dir gezo-
gen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du so süßiglich in
ihren Herzen gewohnt hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du ihnen so vilfäl-
tige Gnaden ertheilt hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du sie im Him-
mel empfangen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du ihnen iesund
die Himmlische Güter mitgetheilst/

Durch die Lieb/ welche zwischen dir vnd ihnen
ist/

O Eiu Christe/ Erbarme dich vnser.

O du Lamb Gottes/ ꝛ. Verschone vnser.

O du Lamb Gottes/ ꝛ. Erhöre vnser.

Erbarme dich vnser.

O du

Du Lamb Gottes/ 2c. Erbarm dich vnser.
 ¶. Bittet für vns ihr liebe Heilige Gottes.
 R. Damit wir durch eure heilige Verdienst
 der Seligkeit gelangen mögen.

Gebett.

GHERZ Jesu Christe/ du Cron vnd Zierd aller
 Heiligen / erbarm dich über dein armes
 Volck / über welches dein heiliger Nahm ist ange-
 ruffen worden/ vnd vmb deiner lieben Heiligen
 willen sey vns gnädig. Wir stellen dir für vnd
 opfern dir alle ihre Verdienst vnd gute Werk /
 wie auch all ihre Marter vnd Peinen/ welche sie
 vmb deines Namens willen gelitten haben; demü-
 thiglich bittend/ du wollest vns vmb ihrer willen
 von allem Ubel erlösen/ vnd zu der ewigen Selig-
 keit hinein führen/ Amen.

S. 11.

Gebett von dem Heiligen dessen Fest man begehret.

Ich lobe/preise vnd benedeye dich/ O heilig
 vnd mit allem Vermögen meines Herzens
 wünsche ich dir Glück wegen der grossen Gnad vnd
 Herzlichkeit / so dir der vnendliche gütige Gott
 auß lauter Barmherzigkeit hat mitgetheilt. Ich
 ermahne dich der grossen überschwenglichen Freude
 so dir am heutigen Tag widerfahren / als du
 gloriwürdig durch die heilige Engel zu dem himm-
 lischen Paradyß bist geführt worden. Gedemüt-
 igt dich.

O heilig V. was für eine vnerschätliche Ehr dir
 an diesem Tag geschehen / als du vor dem Thron
 der allerheiligsten Dreyfaltigkeit präsentiert / vnd
 die Cron des ewigen Reichs von ihrer Göttlichen
 Hand empfangen hast. Wegen diser vnd aller
 Gnaden / so dir von Gott jemal seynd ertheilt
 worden / preyse vnd erhöhe ich für dich selbige vn-
 begreifliche vnd vnerschöpfliche Gütigkeit / vnd
 sage ihr allen möglichsten Danck / daß sie dich ohn
 einige deine Verdienst von Ewigkeit zu so großer
 Heiligkeit hat auferwöhlt / vnd durch ihre Gnad
 so treulich von einer Jugend zur andern geführt :
 vnd zu Vermehrung aller deiner Seeligkeit opf-
 fre ich dir das allersüffteste Herz Jesu Christi/
 sampt aller Lieb vnd Treuherzigkeit / mit welcher
 sich Christus jemal geliebt / vnd dir die himmlische
 Güter ertheilt hat. Endlich befehle vnd verschlies-
 se ich mich in deine heilige Verdienst vnd treue
 Fürbitt; sonderlich in meinem Sterbstündlein;
 vnd bitt mit allem möglichsten Ernst vnd Eyffer/
 daß du alsdann zu Erstattung meiner Nachlässig-
 keiten / vnd zu Bezahlung meiner Sünden dem
 strengsten Richter Christo Jesu wöllest auffopf-
 ren / vnd verehren allen deinen Fleiß vnd Vorbes-
 reitung / mit welcher du dich zu deinem seligen End
 hast vorbereitet / Amen.

Drey Ermahnungen zu demsel-
ben.

Ich grüsse vnd benedene dich / O heiliger V. du
 Erglantzender Edelstein des Himmels / vnd mit
 andäc.
 Pars IV. R



andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud/ in welcher du dich jezund in den Himmlen erfreuest/ auß dem / vnd in der allerliebsten Belustigung ansiehst / wie dich Gott von Ewigkeit her geliebt / vnd umbsonst zu einer solchen Seeligkeit erwöhlet hat / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

2. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du außgewöhltens Gefäß Gottes / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich des aller süßesten himmlischen Geschmacks / welcher jezund ohne unterlass deine heiligste Seel so süßiglich durchdringet / indem du auß gangem Herzen den lieben Gott lobest / vnd benedeyest in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

3. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du anmuthige Diol der Demuth / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud / in der du dich jezund in den Himmlen erfreuest / auß dem / daß du nun vollkommen Gewalt hast / deines eigenen Willens / vnd alles ganz frey thun kanst / was dein Herz wünschen vnd begehren mag in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

Auffopfferung.

Allersüßester Jesu / diese Gebettlein / welche ich jezund dem (der) Heiligen N. zu Ehren gebet hab / befehle vnd übertrage ich dir / vnd bitte / daß du sie in deinem allerwürdigsten Herzen durch den Einfluß deiner Göttlichen Lieb auff das allervollkommenste

ist verbessern/ versüßen / vnd vermehren/ vnd ihme
 (Ihr) zur Vermehrung seiner (ihrer) Seeligkeit/
 wie einem ganzen Götlichen Affect gleich als wohl-
 riechende Paradenß-Blümlein präsentiren vnd auf-
 offeren: Vnd wollest mich ihme (Ihr) also treu-
 lich anbefehlen / daß er (sie) allzeit bey dem Thron
 seiner Barmhertzigkeit für mich bitten wolle / sonder-
 lich in der Stund meines Todes/ Amen.

Ein fürgers/ vor jeden Heiligen.

Gegrüßet seyst du Heilig N. du bist voller Gna-
 den / der H. Erz ist mit dir / du wirst sekund ge-
 redet von allen Heiligen / vnd es sey auch ge-
 redet der gütige Gott / der dir so vil Gnaden
 erwiesen hat. Heilig N. du Zier des Himmels/
 bit für vns arme Sünder/ seht vnd in der Stund
 meines Todes/ Amen.

S. 12

**S. Antoni von Padua/ vmb ver-
 lohne Sachen wider zu finden.**

Du wunderbarlicher vnd weitberümbter Hei-
 liger Gottes/ S. Antoni/ du Glory der
 Stadt Padua/ du Zierd der ganzen Catholischen
 Kirchen/ gleich wie die Sternen am Firmament/
 hast du geleucht in deinen Tagen. Du bist
 ein lebendiges Miracul der Wunderwercken Got-
 tes/ du bist ein Eyserer der Andacht/ ein Spiegel
 der Armut/ ein Form der Demut/ ein Exempel
 der Abstinenz: du Lehrer der Wahrheit/ du Schre-
 cken

N 2

cken der Ketzer/ du Grundfest des wahren Glaubens: ich grüße vnd benedeye dich/ vnd mit grossem Vertrauen fliehe ich zu dir / vnd bitte dich durch die Lieb/ so du zu Christo getragen/ vnd durch den innbrünstigen Eifer/ der allzeit in deinem Herzen gebrunnen/ die verlohrene Seelen welche Christus mit seinem Blut erkauft/ wider zu recht zu bringen/ vnd dem höllischen Dieb ab zujagen/das du mich in diser meiner Noth erhören/ vnd nicht vngetröst von dir lassen wollest. Ich weiß/ daß dir dieses leichtlich möglich ist/ weil dir Christus wegen deiner grossen Verdiensten kein Bitt abschlagen kan: derowegen befehle ich dir dieses/ so ich verlohren hab/ vnd übergibe es in deine treue Verwahrung/ vnd bitte demüthiglich du wollest es mir zu grosser Ehr vnd Glory Gottes vnd deines H. Namens wider zustellen/ vnd mich in diesem meinem Anligen gnädig trösten/ Amen.

S. 13.

Gebett vmb ein gewisse Gnad.

G Barmherzigister Vatter / der du gesaget wir sollen dich in der Noth anrufen/ vnd du wollest vns erhören; sihe ich deine arme Creatur komme mit kindlicher Lieb vnd herglichem Vertrauen zu dir/ vnd wil dich vmb die Gnad/ welche du wol weißt/ wosfern sie nicht gegen deinen göttlichen Willen ist / demüthiglich gebetten haben. Gib mir/ O mein herkallerliebster Vatter/ diese Gnad/ das bitt ich dich durch die Verdiensten der gloriwürdigisten Jungfrauen Maria vnd aller

Heiligen. Ach höre doch mein Bitt/ das bitt ich
 dich durch die Band vnd Strick/ mit welchen dein
 allerliebster Sohn so vnbarmerziglich ist gebunden
 worden: durch die Speichel/ mit welchen er so
 schändlich ist verfelt worden/ vnd durch die Geiß-
 len vnd Dörner/ mit welchen er so Vnmenschlich
 verwundet worden. Ich bitte dich/ O miltreiche-
 ster Vatter/ du wollest mir dise Gnad nicht verfa-
 gen/ seystemal ich dich nicht von meinerwegen bitte;
 sondern von wegen des Leydens vnd Sterbens
 deines Sohns. Sihe an die Händ vnd Füß/ welche
 mit so grossen Nägeln durchschlagen/ vnd so
 grausamblich aufeinander gezogen seynd. Sihe an
 das Haupt/ wie es mit so spitzigen Dörnern durch-
 stochen ist. Sihe an den Leib/ wie er mit so vilen
 Wunden zerfekt vnd zerrissen ist. Was wird dich
 können bewegen/ O lieber Gott/ wann dich nicht
 bewegen die Band/ die Speichel/ die Geißel/ die
 Nägel/ die Dörner/ die Wunden/ vnd der bittere
 Todt deines allerliebsten Sohns? was wird dich
 können bewegen/ daß du mein Bitt erhörest/ wann
 dich nicht bewegen die hergliche Seuffzer / das
 blutschwitzende Gebett/ die heisse Zähern/ die in-
 menschliche Angst/ die grosse Betrübnuß/ die tieffe
 Wunden/ vnd das rosenfarbe Blut deines aller-
 liebsten Jesu? Durch dise bitt ich dich/ dise stelle
 ich dir vor/ vnd dise opfere ich dir/ demüthiglich
 bittend/ du wollest mich nicht vngetröst von dir
 lassen. Vnd wann dises alles noch nicht genug
 ist/ so bitte vnd beschwöre ich dich durch deinen hei-
 ligen Namen/ durch deine ewige Gottheit/ vnd
 durch alle deine Vollkommenheit vnd Eigenschafftē.

Gib mir diese Gnad/ O ewiger Vatter/ des
 bitt ich durch deinen lieben Sohn/ vnd durch den
 nen H. Geist. Erhöre doch mein Bitt / O Ehr-
 ste Jesu/ das bitt ich dich durch deinen Vatter
 vnd durch den H. Geist: Verlehenhe mir doch mein
 Begehren/ O H. Geist/ das bitt ich dich durch den
 Vatter vnd den Sohn. O ihr drey Göttliche Per-
 sonen/ ich bitt euch alle drey zugleich/ vnd ein jedes
 besonder durch die vnermessene Lieb/ so ihr gegen
 einander traget/ ihr wollet mein Gebett erhören /
 vnd mir das/ so ich an euch begehre/ nicht versagen.
 O mein Gott/ ich gehe nicht von dir hinweg/ bis
 du mich erhört hast. Ja mein Gott du mußt mich
 erhören/ dann ich hab dich so hoch beschworen/ das
 du mir die begehrte Gnad nicht kanst versagen. Dar-
 rumb wil ich der getröstet Hoffnung leben/ wenn
 Gebett werde von dir angenommen/ vnd mein
 Bitt gnädiglich bewilliget worden seyn/ Amen.

I. 14.

Gebett vmb Abwendung eines Creus.

O Vatter aller Barmherzigkeit vnd Gott aller
 Trosts/ der du durch deinen Propheten gesagt
 hast: Kusse mich an am Tag der Trübseeligkeit
 ich wil dich erretten/ vnd du wirst mich ehren. So
 bitte dich/ du wollest mich mit selbigen miltreichen
 Augen ansehen/ mit welchen du deinen lieben
 Sohn/ als er vor dir am Oelberg auff der Erden
 mit blutigen Schweiß ganz überrunnen gelegen
 ange-

angesehen/ vntd ihm einen Engel zum Trost geschickt hast. O gutiger Vatter/ du wilt ja/ daß wir in vnserer Noth sollen zu dir stien/ vntd dich vmb abwendung alles Ufels anrufen? Derentwegen weil es dein Will ist/ daß ich dich bitten soll/ darumb bitt ich dich vmb deinetweillen/ das/ wann es dir beliebig/ vnd mir selig ist/ du mich auß diser Noth erretten wollest. O du allermiltester Vatter/ neige die Ohren deiner Barmherzigkeit zu meinem vnwürdigen Gebett/ vntd erlöse mich von diser Beschwârnus: vor deine heilige Füß / vntd vor die Augen deiner Barmherzigkeit lege ich all mein Creutz/ vntd übergib dir dasselbige / damit du auß demselben machest / was dir beliebig ist. O Christe Jesu/ ich bitte dich durch das zâherreiche Gebett/ welches du am Delberg in deiner Todt-Angst gebetten hast/ du wollest die Meinung meiner Andacht mit der Krafft vntd Wîrckung dieses deines Gebett vereinigen/ vntd deinem Vatter auffopfern. Derowegen mit deinen Worten vntd mit deinem Herzen vntd Mund bitt ich für mich vntd alle Betrübte/ sprechend: Abba mein Vatter/ alles ist dir möglich/ ist es dein Göttlicher Will/ so nimme den Kelch diser Beschwârnus von mir. Dannoeh nicht mein/ sondern dein Will geschehe. Ist es dein Will/ O gütigster Vatter/ so wil ich dich gebetten haben durch das bitter leyden vntd Sterben Jesu Christi vntd aller Martyrer/ du wollest mich auß diser Noth erretten. Ist es aber dein Will/ daß ichs länger soll leyden/ so verleyhe mir Gedult. Du weist/ wie schwach vntd elend ich bin: du weist/ daß mir vnmöglich

lich ist dises Übel zu überstehen / darumb bitt ich
 vmb Gnad vnd Barmherzigkeit / du wöllest mir
 den Kelch des Leydens also vermischen / damit
 dessen Bitterkeit mich nicht verzagt oder kleinmü-
 thig / sondern vmb deiner Lieb willen dis alles
 leyden starck vnnnd bereitwillig machen wölle /
 Amen.

S. 15.

Gebett in der Anfechtung.

Allersüßester JESU / steh mir bey: Allergütig-
 ster JESU / verlaß mich nicht: D allermit-
 tler JESU / durch die Krafft deines heiligen Namens
 JESU treibe diese Versuchung von mir.

Sihe / D gütigster JESU / wie der schalckhafft-
 ge Geist mein arme Seel bestreitet / vnd wil wider
 alle Billigkeit das jenige Herz stehlen / welches
 dein eigen ist / vnd welches du mit deinem kostbar-
 chen Blut erkaufft hast. D gütigster JESU / laß
 nicht zu / daß mich der Feind vnter seine Fuß-
 ge / vnd seine Tyranney an mir verübe. Dir / O
 mein JESU / befihle ich mein Seel / mein Herz
 vnd mein Leib. Du weißt wol / daß ich viel
 schwach bin / vnd daß mir vnmöglich ist zu überwin-
 den; darumb bitte ich / hilff mir streiten gegen
 den gewaltigen Feind. Gedencke / D allerlieb-
 ster JESU / daß es dein eigne Sach angehet / dann sein
 Feind mein Seel solt überwinden / so wär all
 Müß vnd Arbeit / die du sie zu erlösen hast an-
 wendt / verlohren. Drumb bitt ich / O lieber JESU

fu nimme dich deiner eigenen Sach an/ vnd stürcke den schandlosen Geist durch die Krafft deines H. Creuzes/ vnd durch die Verdienst deines bitterm Todts/Amen.

PROTESTATION

Wider die vnreine Gedancken.

Du Gott meines Hergens / dir ist offenbar all mein Begird / vnd meine Seuffzer seynd dir verborgen. Du weißt es am allerbesten / O mein himmlischer Vatter / der du die Herzen vnd Nieren durchgründest/ wie höchlich mir alle des bösen Feinds Eingebungen / alle sinnliche vnd vnordentliche Bewegungen / vnd was da immer die Engliche des Leibs vnd Hergens Reinigkeit einigerley Weiß befehlen kan / vnd allerdings zuwider sey. Gewißlich / O du mein treuer HErr vnd Gott / von Grund meines Hergens verfluche vnd hasse ich / vnd hab ein großes Abscheuen von allem dem / was die Keuschheit / welche ich meinem Stand gemäß / zuhalten mir sürgenommen hab / im geringsten verletzen köndte: vnd ich protestire vor deiner Göttlichen Majestät / es seye dasselbig / vnd werde allzeit seyn wider meinen Willen. Nimme mir auch festiglich für / in Regenwart deine vnbesteckten Mutter / des H. Josephs / meines lieben Schutz Engels / vnd deines gansen himmlischen Hofes / daß ich lieber tausendmal sterben / als das geringste thun / reden / gedencken / oder zulassen wölle / welches deine allerheiligste Augen / so mich allzeit anschauen / im wenigsten be-

N 5 ley

leydigen möchte. Darneben mache ich diesen unver-
 änderlichen Vertrag vnd Bündnuß mit dir / O du
 mein liebreichester Gott / ich wölle vnd so te in kein
 einzige Versuchung / Bewegung / vnordentliche
 Anmutung vnd Empfindung / oder vnzimlichen
 vnd gefährlichen Gedancken ehe verwilligt haben /
 biß ich knend vnd mit außgestreckten Armen fünf
 Vatter vnser vnd Ave Maria gebetter. Ja so ofte
 als dergleichen Gedancken vnd Versuchungen
 der kommen / wünsche vnd begehre ich eben so ofte
 vnd noch hundert tausentmahl öfter / dein vnendli-
 che Güte vnd Barmherzigkeit zu lieben / vnd zu lob-
 ben / mit solchem Affect / Eyffer vnd Andacht / wie
 dich im Himmel liebt vnd lobt die allerseeligste Jung-
 frau Maria / mein allerkeuscheste Mutter / vnd ad
 deine Außervöhlte. Ach / köndte vnd möchte ich doch
 diese Lieb vnd Lob so ofte vermehren / als vil Augen-
 blick seyn vnd gedacht können werden in der Zeit vnd
 Ewigkeit!

Diß ist / O allwissender Gott / mein engeli-
 cher / wolbedachter / vnwiderufflicher vnd beständig-
 ger Schluß vnd Will / vnd ich bin bereit denselben
 mit meinem Blut zu vnderschreiben / vnd mein Leben
 zur Verthädigung der Keuschheit darzu geben; das
 mit ich mit reinem Herzen dir lebe vnd sterbe / der du
 für mich gestorben bist. Schau mich an / O mein
 allerliebster Jesu / vnd erbarme dich meiner / deiner
 vnwürdigen Creaturen / nach deiner grossen Barm-
 herzigkeit! Schaffe in mir ein reines Herz / O Brau-
 tigamb der Jungfrauen; auff daß du in demselben
 wie in deinem Tempel würdig wohnen könnest
 mit

mit mir / vnd ich mit dir / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

§. 16.

Gebett umb Erwöhlung eines Standts.

1.

O Ewiger / Allmächtiger Gott / der du alle Ding nach deiner vnendlichen Weisheit vnd gnädigstem Wohlgefallen anordnest vnd regierest / ich bitte demüthiglich: Du wöllest mir einen solchen Ort vnd Stand vorsehen / vnd zu demselbigen führen / darinn ich nach deinem Göttlichen Willen lebe / dir treulich diene / vnd mein Heyl also erwerbe / durch Christum vnseren HErrn / Amen.

2. Die Göttliche Weisheit / vnd H. Geist zu erlangen.

O Mildseeligster Vatter / ich bitt / du wöllest die Weisheit auß deinen Heiligen Himmlen / vnd von dem Thron deiner grossen Herzlichkeit herab senden; daß sie bey mir sey / vnd mit mir arbeite; damit ich wissen mag / was bey dir angevmbt ist; dein Weisheit versteht alles. Wer aber ist / der deinen Sinn vnd Meynung verstehen kan / es sey dann du gibst ihme Weisheit / vnd sendest deinen H. Geist von oben herab / der vns alles lehre? Sende dann / ach sende / bitte ich / O HErr / denselbigen in mein Herz. Er weist vnd verstehet alles /

alles/was deiner Göttlichen Majestät gefällig vnd
meiner Seelen heylsamb ist.

3.

Gebett zu Christo/ darin man sich
gleich gewogen zu allen Ständen
darstellet.

SHe/ O IESU/ ich stelle mich für dein Gött-
liches Angesicht ganz gleich gewogen/ vnd
bereitwillig denselbigen Standt einzugehen / zu
welchem du mich beruffest: Solte er mir villeicht
schwär vorkommen/ so vertraue ich/ du werdest
mir genugsamme Gnad geben/ alles zu überwin-
den/ vnd zu vollziehen/was du von mir erforderst.
Weil aber keiner zu dir kommen kan/ es sey dann
dein Himmlische Vatter ziehe ihn/ so bitte ich/ du
wöllest machen/ daß ich kräftiglich von ihme mög
gezogen werden. Vnd weil auch keiner dir kan
nachkommen/ er nemme dann sein Creutz auff sich/
vnd folge dir also nach/ so bitte ich weiters/ du
wöllest mir ein solches Creutz aufflegen/ daran du
ein Wolgefallen hast/ vnd mir Stärke verleih-
en/ damit ich dasselbig könne übertragen. Schaff
mit mir/ wie es dir gefällig; Dann du bist mein
Herr/ vnd ich dein Diener; Du bist mein König/
vnd ich dein Vnderthan; Du bist mein Vatter/
vnd ich dein vnwürdige Kind: Du bist mein Herr/
vnd ich dein Schäflein/ dir in allerweg verpflichtet
zu folgen/ vnd gehorsamb zu seyn. Gib dann
O IESU/ daß ich dein Stimm höre; Treib mich
an

an/ daß ich derselben folge: Dann du bist der Weeg / die Warheit vnnnd das ewige Leben / Amen.

4.

Gebett zu der Allerseeligisten Jungfrauen / vmb einen seeligen Stand.

O Außerwählte Mutter meiner Seelen/ du gebenedeyte vnder den Weibern/ nächst GOTT mein Hoffnung vnd Zuflucht in allen Nöthen/ ich bitt/ du wöllest mich jederzeit für dein Kind erkennen/ vnd zu solchem Stand leyten vnd führen/ in welchem ich deinem gebenedeyten Sohn bester Gestalt könne dienen. Richte auff mich deine schön- vnd helle Strahlen/ O du Meerstern / damit ich auß diesem vngestimmten Meer zum gewünschten Gestatt/ vnd endlich zu dem Liecht der ewigen Glory gelange/ darinn ich mit dir die Allerheiligste Dreyfaltigkeit/ GOTT den Vatter / vnd den Sohn/ vnd den heiligen Geist/ in höchsten Freuden anschauē/ Amen.

5.

Gebett zu dem H. Schutz-Engel.

O Du mein H. Schutz-Engel/ der du mir von GOTT zu meinem Gleidsmann geben bist / führe vnnnd leite mich auff den rechten Weeg/ durch den ich komme zu meinem Zihl vnnnd End/ welches ist mein GOTT vnd HERR/ Amen.

6. Geb.

6.

Gebett vmb Beständigk. nach
gefaster Resolution.

Weil du nun/ mein gütigster H E R R vnd
Gott/ mir den Weeg gezeigt/ welchen ich
eingehen soll/ vnd deinen gnädigsten Willen hast
offenbahret. So nimmb ich mir jetzt für/ D H E R R
vor deinem Göttlichen Ansicht/ vnd ganzem Him-
melischen Heer/ disen Stand/ zu welchem du mich
beruffen hast/ einzugehen/ vnd die Täg meines
Lebens in demselbigen zu dienem Dienst anzuwens-
den. Ich bitte durch das Blut deines eingebor-
nen Sohn Christi J E S U/ du wöllest mir kräftige
Gnad verleyhen/ daß ich disem meinem von dir
geschöpfftem Vorhaben treulich nachkomme/ vnd
also die ewige Seligkeit erlange/ Amen.

S. 17.

Gebett für Ubergabung seiner in
Göttlichen Willen.

Güsser J E S U/ der du vom Himmel herab ge-
stigen bist/ nicht deinen willen zuthun/ son-
der den Willen dessen/der dich gesandt hat; lehre
mich deinen Willen allzeit vollbringen. Verley-
he mir Gnad; damit ich stäts an dein vnfehlbare
vnd getreuste Fürsichtigkeit gedencke/ mit dem
selben allerdings zufrieden seye/ vnd alle glücklich
vnd

vnd widerwärtige Ding/ als welche zu meiner ewigen Seligkeit am nützlichsten seyn/ von dir / gleichwie von meinem allerweisesten/ allmächtigsten/ vnd allergütigsten Vatter erwarte/ vnd annehme. Gib mir/ O du grundlose Barmherzigkeit/ daß ich deinen Göttlichen Willen/ in allem meinem Thun vnd Lassen erkenne/ demselben fleiß anhänge/ vnd nach dessen gewissen Richterthumb alle meine Werck richte/ vnd verrichte / auff daß ich also den Himmel habe auff diser Erden / vnd die immerwährende Freuden aller lieben Heiligen allhie zuverkosten anfangen/ Amen.

II.

Gütigster Herz Jesu Christe / ich glaube festiglich/ daß nichts in diser weiten Welt geschehe/ welches nicht vom hohen Himmel herab / oder gnädigst befohlen/ oder weißlich verhängt vnd zugelassen werde. Laß mich derowegen zu dir Deiner Göttlichen Fürsorge all mein Zuflucht haben/ vnd ein solches Vertrauen gegen dir tragen/ daß ich auch nunmehr zu wissen begehre/ was du von mir verordnet habest. Gib mir/ O Herz/ daß ich mich in allen meinen Wercken/ nach deinem Göttlichen Wolgefallen allein richte/ vnd demselben/ als der allerbesten Regel zuleben vnd zu sterben / allzeit nachfolge : dann wann ich das thue / so werde ich mit allen meinen Creuzen gleichsam auff einem Wagen geführt werden / die ich sonst mit meiner grossen Beschwärnus tragen müste/ Amen.

O Bräu

III.

D Bräutigam meiner Seelen/ holdseligster
 Jesu/ der du mich unwürdige Creatur also
 geliebet/ daß du meinerwegen hast wollen vnbar-
 herziglich gebunden/ spöttlich gespenet/ schändlich
 außgelacht/ erschrocklicher weiß gegeißlet/ grau-
 samlich gecrönet/ vnd wie der größte Ubelthäter
 gecreuziget werden: was wird es doch jetzt groß-
 ses seyn/ wann ich mich in deine vätterliche Hand/
 vnd deinem gnädigsten Schug vnd Schirm ganz
 vnd gar vertraue vnd besihle? Ich bin gewiß/
 was mir auch immer widerfährt vnd zukombt/
 daß solches alles zu meinem besten geschehe. Hure
 derwegen mit mir/ O mein Gott vnd Herr/
 wie es vor deinen Augen gut ist: dann alles in
 dein/ vnd Niemand kan deinem Willen rechtmä-
 ßig widerstreben. Laß mich allein/ mein gültiger
 Jesu/ das Geheimbnus deines Willens erken-
 nen; damit zwischen deinem vnd meinem willen
 ein ewige vnd vnzerrenliche Bündnus geschlossen
 werde/ Amen.

IV.

D Sanfftmutigster Jesu/ ich bekenne vor dei-
 nem Göttlichen Angesicht/ vnd in Gegenwart
 der seligsten Jungfrauen Mariae/ vnd des gan-
 zen himmlischen Heers/ daß ich festiglich dafür
 halte/ alles was durch deine Fürsichung geschieht
 (ohne welche dann nichts geschieht) geschehe auf
 ein so fürtreffliche Weiß/ daß es besser nicht ge-
 schehen köndte. Bin derohalben gänzlich ent-
 schlossen/ mich deinem Göttlichen Willen vnd

Wolgefallen/nun vnd allezeit/gleichförmig zu verhalten. Wann ich villeicht deinen Willen nicht recht verstehe / so vnderweise vnd lehre du meinen Willen/treib ihn an/vnd zwinge ihn/wie du wilt. Nimb mich ganz vnd gar ein. Mein will seye nicht mehr mein / sondern dein / vnd gebrauchhe ihn vnderst nicht / als wie deinen Willen. All mein lust vnd Freud seye/ nach deinem Wolgefallen als zu thun vnd lassen; damit ich also ruhig lebe vnd sterbe./Amen.

V.

O Mein Gott vnd Herr/ O wahrer Trost vnd Freud meiner Seelen/verlehe mir dein Gnad damit ich wol verstehe/vnd tieff zu Herzen nemme/ daß alles was im Himmel/auff Erden/ vnter der Erden / vnd allenthalben geschicht / von dir deiner Göttlichen Vorsehung herkomme: Welcher du dir selbst zu größern Ehren / vnd allen lieben Außerhöchsten zum besten / durch unbegreifliche / aber doch gerechte Urtheil / von Ewigkeit her / mit ewiger vnd vnendlicher Lieb / in gewisser Zahl / Maß vnd Gewicht / alles verordnet hast. Verlehe auch/ O barmherziger Herr/ daß ich thue so vil an mir ist: Das übrige aber deiner allmächtigen Gürtigkeit / Weißheit vnd Gütigkeit heimstelle; mit meinem von dir verordneten Standt also zufrieden seye / daß ich keinen andern begehre; vnd deinen Göttlichen Willen endlich also umbfange/ daß mich weder der Todt/nach der böse Feind/weder das Fleisch noch die schändte Welt / oder eimge Creatur von diesem Augenblick an biß in alle Ewig-

Part. IV.

D

Zeit

Zeit von dir/vnd allem dem/so dir gefällig ist/ jemal
absondere/Amen.

VI.

Ich bitte demütiglich / O mildeste HErr Jesu / durch dein grundlose Barmhertigkeit / du wollest mir deinen allerheiligsten Willen anzeigen / damit / wann ich denselben erkenne / mich wie die Sonnenblum nach der Sonnen deines Hörlichen Wolgefallens / was für weiter es seye / immer vnd allzeit herum wende / vnd mit demselben also vergrünet seye / daß ich anders nichts je wünsche vnd begehre / vnd von keines Dings wegen mich so fast erfreue / als das dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden. Ich weiß gar wol / du werdest dich von meiner Frengigkeit nicht überwinden lassen. Sihe / ich gib dir das allerköstlichste so ich hab / das ist / mich selbst vnd all meinen Willen. Ich hoffe gänglich / du werdest mir hinwiderumb das allerbest vnd herzlichst geben / so du hast / nemlich deinen Gewalt über alle Ding ; damit ich meine böse Neigung vnd sinnliche Anmutungen abtödt vnd meistere / meinen eignen Willen vnterdrucke / vnd vnter das Joch bringe / vnd also über alle Creaturen herrsche vnd regiere / Amen.

VII.

Lieber vnd gnadenreicher Jesu / erleuchte meinen Verstand / damit ich dein Wolgefallen allzeit erkenne. Sünde an meinen Willen ; auß daß ich alles wolle / was du willst / alles nicht wolle / was du nicht wilt : Ja daß ich darumb allein alles wolle / vnd nicht wolle / weil du es willst vnd nicht

willst. Handle mit mir / O gütiger Vatter / nach
 deinem Wohlgefallen / hie in der Zeit / vnd dort in
 Ewigkeit. Willst du daß ich in Finsternuß lebe /
 so sey gebenedeyet! willst du daß ich im Liecht seye /
 so sey wiederumb gebenedeyet! würdigest du mich
 unwürdigen zu trösten / so sey gebenedeyet! willst
 du aber / ich solle in Mißtröstung seyn / so sey eben so
 sehr gelobt vnd gebenedeyet! von Herzen gern
 will ich leyden / mein treuer Gott / vmb deiner Lieb
 willen / alles was du über mich wirst verhengē / vnd
 kommen lassen. Ich will von deiner Hand gutes
 vnd böses / süßes vnd saures empfangen vnd an-
 nehmen. Will dir auch in allen Dingen / so mir
 begegnen vnd zukommen / danck sagen / vnd also zu
 verstehen geben / wie dein Göttlicher Will mein
 größte Freud / Frid / vnd Trost seye / vnd bleiben wer-
 de / von diesem Tag an / biß zum letzten Augenblick
 dieses vergänglichhen Lebens / vnd in alle Ewigkeit /
 Amen.

Ich bitte dich / O allmächtiger ewiger Herr /
 Du wöllest dich mein geringes Opffer auffnem-
 men / vnd dich damit versöhnen lassen: Wöllest
 auch meinen widerstehenden Willen gnädiglich zu
 dir ziehen vnd treiben: ja nicht allein meinen / son-
 der aller Menschen Willen / fürnehmlich deren / die
 sich in mein schläfferiges Gebett befohlen haben / als
 so richten / daß wir deinen Willen auff Erden der-
 gestalt vollbringen / damit wir dich / O allerheiligste
 Dreyfaltigkeit / ein wahrer vnd ewiger Gott / mit
 der allerseeligsten Jungfrau Maria / dem H. Jo-
 seph /

seph / vnd deinen Außermöhlten loben vnd lieben
mögen in alle Ewigkeit / Amen.

S. 18.

Gebett für Freund.

Allegütigster Jesu / du getreuester Freund aller
derer / die dich lieben / der du befohlen hast
daß wir vnsern Nächsten sollen lieben wie vns selb-
sten: Ich bitte dich / du wollest allen meinen guten
Freunden / sonderlich dem M. vnd der M. c. de-
ne heilige Gnad vnd Barmherzigkeit mittheilen.
Ich stelle dir für all ihr Creuz vnd Leyden / vnd
opffere dir dasselbige in Vereinigung der Lieb / mit
welcher du am heiligen Creuz so oft vnd vntmal
dein innerlich vnd außertlich Creuz mit weynen-
den Augen deinem Vatter geklagt vnd aufgeop-
fert hast. Ich bitt dich / O allerliebster Jesu
du wollest doch Sorg über sie tragen / gleich wie
deine süßeste Mutter über dich allzeit Sorg getra-
gen hat. Vnd gleich wie sie dich allzeit in ihrem
Herzen hat einge schlossen gehabt; also be-
schle ich sie auch in dein aller süßestes Herz:
Vnd bitte dich durch die Lieb / mit welcher du das
selbige angenommen / vnd mit deiner Gottheit vn-
auflößlich vereinigt hast: Vnd durch die Lieb
mit welcher du dasselbige deinen besondern Freun-
den zum Zeichen einer sonderlichen Freundschaft
hast mitgetheilt / daß du auß demselben deinem
übersüßestem Herzen allen meinen Freunden wol-
lest Guts erweisen / sie für allen schädlichen Anfech-
tung

tungen bewahren/ für allen Sünden behüten / vnd
in allen Widerwärtigkeiten treulich beystehen.
Der heilig Segen / welchen du der Welt geben/
als du gen Himmel gefahren bist / komme über sie/
welcher sie mache wachsen in allem Guten / vnd zu-
nehmen in allen Tugenden. Amen.

Ein anders.

O Einherzallerliebster Jesu/ alle diejenige /
welche sich in mein Gebett befohlen haben /
behle ich deiner Göttlichen Erkandtnus / vnd in
derjenigen Lieb/ durch welche du angetrieben/ von
der Schoß Gottes Vatters bist herabgestigen/
wegen der Erlösung der Menschlichen Natur.
Vnd ich bitte dich/ daß du sie alle nach deiner
Göttlichen Verordnung in allem Guten wollest
vollkommen machen zu deinem ewigen Lob vnd
Ehr/ Amen.

§. 19

Für Feind.

O In aller möglichster Affection vnd herzlichster
Lieb bitt ich dich/ O allerbarmherzigster Je-
su/ daß du dich würdigen wollest mit derselbiger
Lieb/ mit welcher du in deinem bitteren Leyden für
deine Kreuziger gebetten hast/ allen denjenigen zu
verzeihen/ welche mir jemals auff einge Weiß mit
Bedancken/ Worten oder Wercken etwas zuwi-
der gethan haben. Ich verzeihe ihnen von grund
meines Herzens/ vnd bitte/ du wollest sie doch
meinet

D 3

meinetwegen nicht straffen/ sondern wollest ihnen
sovil Guts mittheilen/ als sie mir Böses wünschen
vnd gunnen/ Amen.

S. 20.

Gebett für die Seelen des Seg- feurs.

I.

Allegütigister Vatter/ zur Nachlassung alles
Böses/ so N. jemal begangen hat/ opfere ich
dir das aller süßste Herz deines Sohns JESU
Christi/ sampt allem Guten/ welches auß dem
selben jemal in ein Menschliches Herz gestossen /
vnd widerumb durch die Danckfagung in dassel-
big ohne einigen Mangel eingestossen ist/ Amen.

2. Allerbarmerzigister Vatter/ zur erkla-
rung alles Gutes/ so N. jemal vnderlassen hat/
opfere ich dir das aller süßste Herz JESU Christi/
sampt allem Affect der kindlichen Lieb/ welche auß
demselben in seine allerwürdigste Mutter gestos-
sen/ vnd widerumb auß ihr in dasselbige eingestos-
sen ist/ Amen.

3. Allermildester Vatter/ zur bezahlung al-
ler Straffen/ so N. noch schuldig ist/ opfere ich dir
das aller süßste Herz deines Sohns JESU Chri-
sti/ sampt aller kindlichen Lieb/ welches es zu dir in
nem himmlischen Vatter in der Gottheit/ vnd
zu seiner allerheiligsten Mutter in der Menschheit
in sich gehabt/ vnd erzeugt hat/ Amen.

Eitt

Ein Vatter vnser von Christo
gemacht.

Vatter vnser/ der du bist in den Himmelen: Ich
bitte dich/ du wöllest den armen Seelen im
Feuer verzeihen/ daß sie dich/ ihren so ehrwür-
digen vnd geliebten Vatter/ der du sie auß lauter
Gnaden zu Kinder angenommen/nicht geliebt/noch
in schuldige Ehr bewisen; sondern dich von ih-
ren Dergen/darin du zu wohnen allzeit begehrt hast/
so oft vertriben haben. Vnd zu Erfüllung die-
ser ihrer Schuld opffere ich dir die jenige Lieb vnd
Ehr/welche dir dein geliebter Sohn auff Erden
allzeit erzeiget hat: Vnd die liebevolle Buß vnd
Gnugthuung/ mit welcher er all ihre Sünden be-
zahlet hat/Amen.

Beheiliget werd dein Nahm: Ich bitte dich
du wöllest den armen Seelen verzeihen/daß sie dei-
nen Namen nimmer würdiglich geehrt/ vnd gar
selten dessen mit Andacht gedacht haben; sondern
oft denselben vergeblich genommen/vnd sich durch
ihre sündiges Leben des Christlichen Namens vn-
würdig gemacht haben. Vnd zur Gnugthuung
dieser Sünd opffere ich dir die vollkommeste Heilig-
keit deines Sohns/ in welcher er deinen gebene-
den Namen mit Predigen erhöhet/vnd in allen
Wercken seiner Menschheit geehrt hat/Amen.

Zukomme dein Reich: Ich bitte dich/ daß du
den armen Seelen vergeben wöllest/ daß sie dich
vnd dein Reich/ in welchem allain ist/vnd stehet die
wahre Ruh vnd ewige Freud/ nimmer mit An-
brün

brünstigkeit begehrt / noch mit embsigem Fleiß gesucht haben. Für welche ihre Trägheit / die sie in allem Guten gehabt / opffere ich dir die heiligste Begierd deines allerliebsten Sohns / mit welcher er gewolt / daß sie Miterben seines Reichs seyn sollten. Amen.

Dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden: Ich bitte dich / O gütigster Vatter / daß du den armen Seelen im Jeglichen sonderlich aber den Seelen der Geistlichen verzeihen wöllest / daß sie deinen Willen ihrem nicht haben fúrgesetzt / noch denselben in allen Dingen geliebt / sondern gar oft nach ihrem Willen geliebt und gethan haben. Und zur Besserung dieses ihres Ungehorsams opffere ich dir die Vereinigung des aller süßesten Herzens deines Sohns mit deinem Willen: Wie auch seinen willigsten Gehorsam in welchem er dir ist gehorsam gewesen biß in den Tod des Creuzes / Amen.

Vnser täglich Brode gib vns heut: Ich bitte dich / du wollest den armen Seelen verzeihen / daß sie das aller edleste Sacrament des Altars nicht auß ganzer Begierd / Andacht und Lieb empfangen haben / vnd ihrer viel sich dessen vnwürdig gemacht: Auch ihrer gar viel dasselbige selten / oder gar nicht empfangen haben. Für welche ihre Sünd opffere ich dir die grosse Heiligkeit und Andacht Christi deines Sohns / wie auch seine inbrünstige Lieb und vnaufsprechliche Begierd / in welcher er vns dieses fúrtrefflichen Kley nod gegeben hat. Amen.

Und

Vnd vergib vns vnser Schuld / als auch
wir vergeben vnsern Schuldigern: Ich bitte
dich/das du ihnen verzeihen wollest alle ihre Sünd/
die sie begangen haben in den sieben Todssünden;
sonderlich das sie denen / welche sie erzürnt haben/
nicht verzeihen wöllen/ noch ihre Feind geliebt ha-
ben Für welche Sünden opffere ich dir das lieb-
liche Gebett/ welches dein allerliebster Sohn am
Creutz für seine Feind gethan hat/ Amen.

Vnd führe vns nicht in Versuchung: Ich
bitte dich/das du den armen Seelen verzeihen wol-
lest/das sie den Lastern vnd bösen Begirden nicht
haben widerstand gethan; sonder oft dem bösen
Feind / vnd ihrem Fleisch eingewilliget/ vnd sich
mit vilen Bösen freywillig verwickelt haben. Für
welche vilfältige Sünden opffere ich dir den glor-
würdigen Sig Christi/ mit welchem er die Welt
vnd den Teuffel überwunden hat: wie auch sein
ganges heiligstes Leben vnnnd Wandel mit aller
seiner Mühe vnnnd Arbeit/ vnd seinem bittersten
Leiden vnd sterben / Amen.

Sonder erlöse vns vnd sie von allem Ubel
vnd aller straff/durch die Verdienst deines lieben
Sohns vnd führe vns zu dem Reich deiner ewi-
gen Glory / welches du selber bist / Amen.

Vier andere von Christo empfangene
Gebett.

Das erste Gebett.

Ich anbette / lobe vnnnd benedeye dich / aller-
höchster Herr Jesu Christe / vnd mit der an-
müht

muthung aller Creaturen sag ich dir herzlich
 Danck für die Lieb / mit welcher du hast wöllen die
 Menschheit annehmen / geböhren werden / vnd
 drey vnd dreyßig Jahr Hunger / Durst / Arbeit vnd
 Schmerzen außstehen / vnd dich selbst vns im heil-
 igiten Sacrament hast wöllen hinterlassen: Und
 bitte / daß du dich wölest würdigen dieses Gebett
 welches ich für die Seel N. dir auffopffere / zu
 vereinigen vnd zu vermischen mit dem Verdienst
 deines allerheiligsten Lebens vnd Wandels: Und
 auß dem Ueberflus deiner Verdiensten zu ergänzen
 vnd vollkommentlich zu erstatten alles / was sie
 verfaumbt / oder vnterlassen hat in deinem Lob vnd
 Dancksagung / in guten Meynungen / Gebetten
 Tugenden / vnd anderen guten Wercken vnd schuld-
 igiten Diensten / welche sie durch deine Gnad hätte
 können thun / vnd doch nicht gethan hat / oder doch
 vnrein vnd vnvollkommentlich verricht / Amen.

Das ander Gebett.

Ich anbede / lobe vnd benedeye dich / allerhö-
 chster Herr Iesu Christe / vnd mit dem Affect
 aller Creaturen sag ich dir Danck für die Lieb
 durch welche du ein Erschöpffer aller Ding dich ge-
 würdiget hast von den Menschen gefangen / geban-
 den / geschleiff / getretten / geschlagen / versperrt / ge-
 geiffelt / mit Dörnen gecrönt / zum Tod verurtheilt
 dein Creutz zu tragen / entblößet / gecreuziget / mit
 dem bittersten Tod getödtet / vnd mit einem Speer
 durchstochen zu werden: Vnd in Vereingung
 derselben Lieb / die dich diß alles zu leyden ange-
 bracht hat

Ich hab / opffere ich dir dieses mein unwürdiges
Gebett: Vnd bitte dich durch die Verdienst deines
heiligsten Leydens vnd Sterbens / daß du voll-
kommenlich außtilgen vnd abwaschen wöllest/
was die Seel N. jemal gegen deinen Willen hat
gesündigt mit Gedancken / Worten vnd bösen
Wercken. Bitte auch / daß du deinem Vatter
auffopfferen vnd zeigen wöllest alle Pein vnd
Schmergen deines verwundten Leibs / vnd deiner
verwundten Seelen / wie dann auch alle die heilige
Übungen vnd Verdienst deines heiligen Le-
bens / für die Straff / welche sie bey deiner Gerech-
tigkeit noch schuldig / vnd zu bezahlen verpffliche
sind / Amen.

Das dritte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für die Lieb vnd Vertrauen / mit
welchen du vnser Fleisch vnd Blut nach überwun-
denem Todt auferstehend gloriwürdig gemacht /
vnd in den Himmel aufffahrend zur Rechten deines
Vatters gesetzt hast: Vnd bitte dich / daß du
die Seel N. deiner Glory vnd herzlichen Sigs
wöllest theilhaftig machen / Amen.

Das vierdte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für alle Wohlthaten / welche du
deiner gloriwürdigsten Mutter vnd allen Außer-
wöhl-

wöhlten jemal erzeigt hast / in Vereinigung derselben Danckbarkeit / mit welcher alle Heiligen dich loben vnd dir dancken / daß sie durch deine heilige Menschwerdung / Leyden vnd Auferstehung selig worden seynd. Vnd ich bitt dich / daß du auß den Verdiensten vnd Fürbitt derselbigen glorwürdigen Jungfrauen vnd aller Heiligen wollest erstaten / was der Seelen N. an ihren eygenen Verdiensten abgehret vnd ermanglet / Amen.

I.

Fünff würckliche Übungen zu Trost der Abgestorbenen.

O Mein Gott vnd Herz / wie erschrocklich / wie schmerzlich seyn die Peyn / so die Seelen im Fegefeuer leyden ! wie groß Elend ist es ihnen / auch nur ein kleine Zeit deiner allerseeligsten Anschauung beraubt seyn / deren sie doch schon genießen köndten ! Ach in was Angst vnd Noth stecken diese / welche also scharpffen Peinen / oft auch ein lange Zeit vnderligen müssen ! Was Mitleyden / was Barmherzigkeit erfordert von mir die Christliche Lieb ! O wie gern soll ich diesen armen Seelen in solcher äußersten Noth / auß welcher sie ihnen selber nicht helfen mögen / alle mögliche Hülff anbieten / vnd darreichen.

2.

Wann ich nun feraner gedencke / O Gott meines Herzens / dein vnendliche grosse Hochheit /

Würde vnd Vollkommenheit/ deswegen dir billich
alle Ehr/ Lob vnd Glory gebühret/ wie auff alle
mögliche Mittel/ soll ich mir dise gang eyferig an-
gelegen seyn lassen.

3.

Da ich auch zu Gemüt führe die vnzahlbare
Gutthaten/ so ich vnwürdiger von dir/ mein Gott/
mit so grosser Lieb empfangen/ vnd noch täglich
empfangen; Was Weiß kan ich erdencken / durch
welche ich meinem höchsten Gutthäter/ die aller-
dings schuldigste Danckbarkeit / mittelst eines an-
nehmlichen Dienstes erzeige/ vnd etlicher massen
erstatte.

4.

So ich über das beherzige meine ohne Zahl
vnd Maß begangene vilfältige Sünd vnd Misse-
thaten/ mit welchen ich/ O mein Gott/ dich meis-
nem freygebigsten Gutthäter/ meinen liebeichisten
Vatter dein höchste Majestät/ vnd vnermessene
Güte/ auff daß vnbillichist verschmähet vnd ver-
lehet; O wie empfinde ich mich verbunden/ solche
dir meinem G D E zugefügte Vnehr/ auff das
möglichst zuerstatten! das wünsche vnd begehre
ich zwar von Herzen.

Siehe aber / mein arme Seel weist ja kein
bessere Mittel vnd Weiß/ als daß ich mich mit al-
tem Ernst besteiße/ vil Seelen auß dem Fegfeuer
zu erledigen/ damit solche folgend in dem Himmel
dein höchste Majestät immerdar ohne Vnderlaß
an

an meiner statt ehren/ dich meinen freygebigsten
Gutthäter loben/ vnd für sovil grosse/ mir erwie-
ne Guttharen dancken/ wie auch mit vnabläß-
cher innbrünstiger Liebe meine begangene Sün-
den/ etlicher massen für mich erstatten.

5.

Endlich/ O süßster JESU/ der du gelagt
hast: Was ihr einen vnder meinen geringsten
Brüdern gethan habt/ das habt ihr mir gethan:
Wie kan ich mich enthalten/ daß ich mit alle mög-
liche Weiß den Seelen auß dem Fegfeuer zuehelfe-
fen/ anwende/ weil ich verstehe/ das/ die ihnen er-
zeigte Gutthat/ dir nicht weniger lieb vnd ange-
nehm seye / als wann ich dir selbst solche erzeig-
hätte.

Derentwegen auß disen fünf so erheblichen
Bedencken vnd Ursachen/ opfere ich dir mein
GOTT vnd HERM für dise arme Seelen im Feg-
feuer auff/ meine Gebett/ Fasten/ Bußwerck/ Wo-
mosen/ vnd andere Werck/ will auch daran seyn
damit für sie oft die heilige Mess gelesen werde
Was ich immer zur Genugthuung Gutes mach-
cken/ oder Böses mit Gedult leyden wird: Was
auch immer für Ablass ich ihnen wird zueignen /
vnd mittheilen mögen/ das schenck ich disen armen
Seelen mit frölichem Herzen/ vnd setze sie gleich-
samb ein/ zu völligen Erben aller der Gebett vnd
guten Wercken/ so für mich bey/ oder nach dem Be-
ben/ auch von andern geschehen werden/ sovil es
ohne Hindernus meiner Pflichten geschehen/ mög-

zu deiner größern Ehr / nach deinem heiligsten Willen / gereichen mag. O süßster Jesu / nimm gnädigst an / diese mein (wiewol geringe) Aufopferung / welche ich für die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vñnd mit aller möglichster Liebgs Neigung von Herzen zuüben begehre / Amen.

Kürzere Form.

^{1.}
O Mein Gott vñd Herz / damit ich den armen Seelen meiner allerliebsten (Eltern / Geschwistern / zc. oder N. N.) so in den schwarzen Armen des Sargfeurs schon lange Zeit leyden / so vil mir möglich / zur geschwinden Erlangung der himmlischen Seeligkeit helffe.

^{2.}
Deiner Göttlichen Majestät Lob vñd Glory / auff bessere Weiß vermehre.

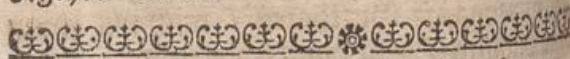
^{3.}
Dir meinem freygebigesten Gutthäter / für sovil empfangene Gutthaten / mich mit einem unemblichsten Dienst danckbar erzeige.

^{4.}
Dein Göttliche Ehr / so ich durch meine vnablässbare vil Sünden verlehret / widerumb möglichest etlicher massen erstatte.

^{5.}
Endlich / daß ich deinem eingebornen Sohn / meinem Erlöser / seiner heiligsten Mutter / S. Joseph

Joseph / meinen H. H. Patronen M. M. vnd
allen Heiligen / ein annemblichen Dienst erwei-
se.

Hiemit opfere ich dir / als dem höchsten Erb-
haber der armen Seelen im Fegfeuer auff / zu
Trost derselben / was ich immer zur Genugthu-
ung Gutes würcken / oder Böses mit Gedul-
leyden würd : Was auch immer für Ablass ich
ihnen wird zueignen / vnd mittheilen mögen / das
schencke ich den armen Seelen mit frölichem Ge-
hen / vnd setze sie gleichsamb ein / zu völligen Er-
ben aller der Gebett vnd guten Wercken / so für
mich bey / oder nach dem Leben / auch von andern
geschehen werden / sovil es ohne Hindernus meiner
Pflichten geschehen / vnd zu deiner grössern Eh-
nach deinem heiligisten Willen gereichen mag.
O süßster Jesu / nimme gnädigst an / diese meine
(wiewol geringe) Auffopferung / welche ich für
die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vnd mit al-
ler möglichster Liesz-Neigung von Herzen zu dir
begehre / Amen.



Litaney von den Abgestorbenen.

Err erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

Herr erbarm dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Gott Vatter im Himmel / Erbarm dich der ar-
men Seelen.

Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich der armen Seelen.

Gott heiliger Geist/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Maria/ Bitte für sie.

Heilige Mutter Gottes/ Bitte für sie.

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen/ Bitte für sie.

Alle heilige Engel vnd Erz-Engel/

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten/

Alle H. Apostel vnd Evangelisten/

Alle H. Martyrer/

Alle H. Beichtiger/

Alle H. Mönch vnd Einsidl/

Alle H. Priester vnd Leviten/

Alle H. Jungfrauen/

Alle H. vnd Außermöhlten Gottes/

Durch dein heiliges Leyden vnd Sterben/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch dein bittere Todt- Angst am Creuz/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch deine heilige fünf Wunden/ Erlöse sie O H. Erz.

Durch dein rosenfarbes Blut/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Wir Sünder bitten dich/ Erhöre vns.

Daß du ihnen die wolverdiente Straff wollest nachlassen/ Erhöre vns.

Daß du allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe verlehnen wollest/ Erhöre vns.

Ps. 137.

P

Du

Bitte für sie.

Du Sohn Gottes/ Erhöre vns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Verschon der armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarme dich über die armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Gib den armen Seelen die ewige Ruhe.

Vatter vnser. Ave Maria.

Gebett.

DHERZ JESU Christe/ ich befihle dir die Seel meines lieben N. vnd alle Christgläubigen Seelen im Fegfeuer in deine heiligen fünf Wunden/ vnd bitt dich demütiglich durch dein bitteres Leyden vnd Todt-Angst am Creutz/ du wollest in dises Ablass theilhaftig machen/ vnd barmherziglich nachlassen all ihr Schuld vnd wolverdiente Straff/ damit sie auß den Flammen des Fegfeuers erlediget/ sich mit allen lieben Heiligen Gottes/ in der ewigen Freud vnd Seeligkeit erfreuen mögen/ Amen.

V. DHERZ gib ihnen die ewige Ruhe.

R. Vnd das ewige Licht leuchte ihnen.

V. HERZ laß sie ruhen in dem Frieden.

R. Amen.

§. 21.

Schuß-Gebett.**Erste Gattung.****Übung des Glaubens.**

O Gott ich glaube vestiglich/
Was durch den Glauben lehrest mich.

Übung der Hoffnung.

O Gott/ auff dich vest hoffe ich/
Ich lasse nicht verstehen mich.

Übung der Liebe.

O mein Gott/
Weil du so sehr hast gliebet mich/
Ich auch von Herzen liebe dich.

**Übung aller diser drey Tugenden
zugleich.****O mein Gott.**

So lang mein Seel im Leib sich übt/
Sie in dich glaubet/ hofft/ vnd liebt.

Andere Gattung.**Anruffung der H. Gottes Seuff-
zer zu Maria**

O mächtige Jungfrau beschütze mich.
O gütige Jungfrau erhöre mich.
O treue Jungfrau verlaß nicht mich.

P 2

Oder.

Oder.

O Mutter der Barmherzigkeit/
Bewahre mich zu aller Zeit.

Oder.

O Mutter/ dir befihl ich mich/
Ach mach mich würdig ehrendich.

Oder.

O Mutter/ bitte deinen Sohn/
Daß er vns hie vnd dort verschon.

Zum H. Schuß-Engel.

O H. Schuß-Engel ich bitte dich/
Ach doch niemals verlasse mich.

Oder.

O H. Schuß-Engel mein/
Laß mich dir wol befohlen seyn.
Beschütze mich an Seel vnd Leib/
Was schaden kan/ weit von mir treib.

Zu den H.H. Patronen.

Erbarmet Euch/ Erbarmet Euch/
O Ihr Patronen Allzugleich.
Verlaßt mich nit im letzten Streitt/
Führt mich mit Euch in d' Seeligkeit.

Oder.

O H.H. Patronen/

Euch lieb ich / in Euch hoffe ich /
Ach treulich helfft / vnd beschützet mich.

Dritte Gattung

Übung der Vereinigung seines Willens mit dem Göttlichen.

O Gott/ was immer gefallet dir/

Wird allzeit auch gefallen mir.

Oder.

O mein liebster Gott.

Nimm mir mein Willen/ gib den dein/
Laß beyde Willen einig seyn.

Oder.

O Gott/ dein Willen ist bewerth/

Er gescheh im Himmel/ wie auff Erd.

Oder.

O mein Gott.

Was dir gefallet/ mit mir thue/

In deinem Willn ich gänzlich ruhe.

Vierde Gattung.

Übung der Reu vnd Leyd.

O liebster Gott/ es reuet mich/

Daß ich so sehr beleydigt dich.

Nach diesemal noch verzeihe mir/

Ich will warhafftig dienen dir.

Oder

O mein Gott/ herglichen lieb ich dich/

Nach hätte ich nie beleydigt dich.

Oder.

Nach Vatter wegen deines Sohn/

Mir Sünder hie vnd dort verschon.

P 3

Sünffte

Fünffte Gattung.

Übung der Gedult.

O mein Gott/ hie Gedult/ vnd dorten Huld.

Oder.

Gern alles leyde ich/ O Herz/
Weil du für mich hast glitten mehr.

Oder.

Jesus/ ich will nicht seyn ohn Schmerz/
Weil ich seh dein verwundtes Herz.

Oder.

Jesus/ Niemand sich Klagen Fan/
Wann er am Creuz dich schauet an.

Sechste Gattung.

Waffen für die Versuchung.

O mein Gott/ zu dir fliehe ich/
Ach von dem Feind beschütze mich.

Oder.

Mein Gott/ was wol ich auffer dir/
Du bist in allen alles mir.

Oder.

Was wol thut/ wehrt ein kleine Zeit/
Was wehe thut/ wehrt in Ewigkeit.

Sechste Gattung.

Für die einfältige Personen.

Vor den Wercken. O mein Gott/ alles
dir zu Lieb.

In Versuchung zu unzimlichen Begierden:
Wer ist / wie GOTT? O mein GOTT vnd
alles!

In Creuz vnd Leyden: Wer ist / wie Christus?
Der Diener ist nicht besser als der Herr.

In Trübsal vnd Unglück: Wie GOTT will.
Sein Name sey gebenedeyt.

Andere auß dem Vatter Unser.

O liebster Vatter / geheiligt werde dein
Name / verstehe durch dieses Werck. In Widers
tändigkeit: O Vatter / dein Will geschehe /
wie im Himmel / also auch auß Erden. In
einer Noth oder Mangel: Ach / lieber Vatter /
gib vns das täglich Brodt. In Bereuung
der Sünden: Ach barmherziger Vatter / ver
gib vns unsere Schulden / wie wir vergeben
unseren Schuldigern. In Versuchung: Ach
getreuer Vatter / ach führe vns nicht in Ver
suchung / sondern erlöse vns von dem Ubel / ic.
Welche Schluß-Gebettlein zweiffels ohne GOTT
dem Vatter vmb so vil angenehmer seyn / je wol
gefälliger ihme das Gebett ist / auß dem sie genom
men seyn.

§. 22.

Gebett für Erneuerung der Gelübde /
so von geistlichen Persohnen zugeschehen
pfligt

Die H. Lehrer sagen einhelliglich / daß wann
ein geistliche Persohn im Stand der Sna
den /

N 4

den ihr Profession vnd Gelübd ernstlich thut/ sie alsdann zu solcher Unschuld vnd Reinigkeit vnder gebracht wird/ als wäre sie gleich getaufft. Etliche Auctores dörfen hinzu setzen/ daß/ so oft sie ihre Profession vnd Gelübd erneuert/ vnd sich erfreuet dieselbe gethan zu haben/ sie eben gemelte Gnad verdiene. Es ist zweifels ohne ein für treffliche Würckung der Liebe/ dieselbe folgende Gestalt täglich erneuern.

Lieblichster JESU/ zur Danck sagung für die Wohlthat/ so du mir bewisen/ in dem du mich auß der schänden Welt zu deinem H. Dienst gezogen hast/ sage ich vnd bekenne öffentlich/ wann ich HERA wär über die ganze Welt; ja wann deren tausendmal tausend wären/ so wolte ich sie mit Verleyhung deiner Gnaden/ dir zu lieb/ alle verachten vnd verlassen. Vnd wanns mir frey stünde/ so oft/ als ich gedencen kan/ wider zur Welt zu Fehren/ vnd aller Ehr/ Reichthumb/ vnd Wohlstand zugenießen/ deren alle Menschen/ die se gewesen seyn/ seyn werden/ vnd deine Allmacht erschaffen kan/ genossen haben; ja wann solches mit deinem Gutheissen geschehen/ vnd ich diß alles allem von jetzt an bis zum jüngsten Tag haben könnte/ so wolte ichs doch alles gern vnd gutwillig fahren lassen/ vnd mich dir auff ein neues auffopfern/ gleichwie ich solches jegund thue/ mit gänglicher Resolution vnd Meynung/ mich immer vnd allzeit dir zuverbinden/ wann ich noch nicht gebunden wäre. Ich erneuere hiemit meine Gelübd/ mit eben denselben Worten/ Lieb vnd Andacht/ wie ichs das erstemal gethan hab.